Kath. St. Paulus Gesellschaft

1|22

Fortbildungsprogramm

der SJG St. Paulus GmbH und der
St. Marien-Hospital Hamm gGmbH

Inhaltsverzeichnis

Editorial **7**
Teilnahmebedingungen **8**
Hinweise **9**
Wegbeschreibungen **10**
Arbeitssicherheit **13**
EDV **21**
Fachlich-technische Kompetenz **27**
Psycho-soziale Kompetenz **55**
Führungsbezogene Kompetenz **63**
Gesund bleiben und fit werden **67**
Ethisch-moralische und selbstreflexive Kompetenz **77**
Unternehmerisch-strategische Kompetenz **81**
Ärztliche Fortbildungen **85**
und außerdem **95**
Berufspädagogische Fortbildungsreihe für Praxisanleitende in der Pflege **101**
Intensiv-Akademie **111**
Onko-Akademie **121**
Referenten **129**

Themenübersicht zur Ausgabe IBF Kalender 1/2022

Nr.	Thema	S
	Arbeitssicherheit	
01-002	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Auffrischung für Gefahrstoff-beauftragte	**14**
01-003	Schulung für Brandschutzhelfer Dortmund	**15**
01-004	Sicherer Umgang mit Zytostatika	**16**
01-013	Fahrsicherheitstraining	**17**
01-025	Pflichtschulung kompakt	**18**
01-026	Strahlenschutzunterweisung	**19**
01-027	Aktualisierung der Kenntnisse nach StrlSchV	**20**
	EDV	
02-001	Einführung in das Krankenhausinformationssystem SAP	**22**
02-003	Workshops im Krankenhaus-informationssystem SAP ISHmed in Hamm	**23**
02-004	Intranetschulung für "Jedermann"	**24**
02-005	Intranetschulung für Anwender	**25**
	Fachlich-technische Kompetenz	
03-001	Reanimation für Pflegende/ Therapeuten	**28**
03-002	NFWL Interdisziplinäre Versorgung polytraumatischer Patienten im St. Marien-Hospital Hamm	**29**
03-003	Reanimation im klinischen Alltag	**30**
03-004	Reanimation im klinischen Alltag für Mitarbeitende der Interdisziplinären Zentralen Notaufnahme	**31**
03-010	Blutabnahme, Legen von peripheren Venenverweilkanülen	**32**
03-011	Aktuelles zur pflegerischen Dokumentation	**33**
03-018	Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen	**34**
03-021	Basishygiene und Unterweisung im Umgang mit Lebensmitteln §§ 42/43 und LMHV §4 für Mitarbeitende aus dem St. Marien-Hospital Hamm	**35**
03-030	Basislehrgang "Zertifiziertes Curriculum Geriatrie"	**36**
03-064	Basisschulung Patientensicherheit	**37**
03-066	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	**38**
03-089	Expertenstandard "Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege"	**39**
03-094	Kinästhetik - Tipps für die Anwendung im klinischen Alltag - "Lernen durch Bewegung"	**40**
03-095	Workshop Kinästhetik für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege	**41**
03-125	Herzinsuffizienz -Basiswissen und Aufbau einer medikamentösen Therapie	**42**
03-126	Gipsschulung ZNA	**43**
03-132	Kurs: Ohrakupunktur nach dem NADA Protokoll	**44**
03-136	Die entbürokratisierte Pflegedokumentation - Update Strukturmodell mit dem Schwerpunkt Risikomanagement	**45**
03-137	Palliative Care und Sterbebegleitung	**46**
03-138	Personenzentrierte Pflege nach Kitwood	**47**
03-140	Diabetes-Refreshertag	**48**
03-141	Doppeldiagnose Psychose: Patienten mit polytoxikomaner Drogenabhängigkeit und pflegerische Herausforderungen	**49**
03-143	DMEK/Keratoplastiken	**50**
03-144	Interventionelle Therapien und Monitoring-Verfahren bei Herzinsuffizienz	**51**
03-145	Musikgeragogische Angebote	**52**
03-146	Milieugestaltung	**53**
	Psycho-soziale Kompetenz	
04-003	Gewaltfreie Kommunikation	**56**
04-004	Schwierige Gespräche führen	**57**
04-010	Professioneller Umgang mit Kritik und Konfliktsituationen	**58**
04-012	Deeskalation	**59**
04-013	Schutztechniken	**60**

Themenübersicht zur Ausgabe IBF Kalender 1/2022

Nr.	Thema	S
04-026	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	**61**
	Führungsbezogene Kompetenz	
05-027	PFLEGENDE AUS ALLER WELT - Wie kommen sie zu uns?	**64**
05-028	Neu als Führungskraft	**65**
	Gesund bleiben und fit werden	
06-002	Cool bleiben - mit Gelassenheit und mentaler Stärke	**68**
06-005	Die Kunst der Selbstmotivation	**69**
06-012	Gesunder Rücken	**70**
06-013	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	**71**
06-017	Älter werden im Beruf - gelassen und souverän in die Zukunft blicken	**72**
06-039	Zeit"management" 2.0	**73**
06-043	Meditation - einfach und konkret	**74**
06-044	Klimaneutrale Ernährung	**75**
	Ethisch-moralische und selbstreflexive Kompetenz	
07-017	Struktur der Ethik-Arbeit in der SJG St. Paulus GmbH	**78**
07-018	Pilgern vor Ort	**79**
07-019	Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung	**80**
	Unternehmerisch-strategische Kompetenz	
08-005	QM Update	**82**
08-007	Meldewesen - Von der Idee bis zum Fehler	**83**
08-008	Grundlagen des Qualitätsmanagements	**84**
	Ärztliche Fortbildungen	
09-001	NFWL Reanimation für Notärzte und interessierte Ärzte	**86**
09-002	NFWL Kinder-Reanimation für Notärzte u. interessierte Ärzte	**87**
09-003	Fachübergreifende Fortbildungen für Ärzte und PJ-Studenten	**88**
09-004	Orthopädiefortbildung für Ärzte am Montagnachmittag	**89**
09-005	Orthopädiefortbildung für Ärzte am Montagvormittag	**90**
09-006	Anästhesiefortbildung für Ärzte am Donnerstag	**91**
09-007	Anästhesiefortbildung für Ärzte am Montag	**92**
09-009	Einführung in die Transfusionsmedizin	**93**
	und außerdem...	
10-001	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hamm	**96**
10-002	Willkommen neue Mitarbeitende in der Pflege	**97**
10-011	Besinnungstage in Königsmünster	**98**
10-014	Informationsveranstaltung zur kirchlichen Zusatzversorgungskasse KZVK	**99**
10-016	Kollegiale Beratung zu arbeitsrechtlichen Fragen durch die Mitarbeitervertretung	**100**
	Berufspädagogische Fortbildungsreihe für Praxisanleitende in der Pflege	
11-001	Praxisanleitertag in Dortmund	**102**
11-002	Praxisanleitertag in Hamm	**103**
11-010	Praxisanleitertreffen Hamm - Lernort Praxis pädagogisch gestalten	**104**
11-016	Neues Pflegeberufegesetz und Auswirkungen für die Praxisanleitung	**105**
11-017	Begleitung und Anleitung der Auszubildenden	**106**
11-018	Schülergespräche - Feedback	**107**
11-019	Vom Praktikanten zum Kollegen	**108**
11-020	"Schwierige" Auszubildende - Wahrheit oder Mythos?	**109**
11-021	Beratung in der Pflegeausbildung	**110**
	Intensiv-Akademie	
12-001	Intensiv-Akademie: Modul 1	**112**

Themenübersicht zur Ausgabe IBF Kalender 1/2022

Nr.	Thema	S
12-003	Intensiv-Akademie: Modul 2	**113**
12-004	Intensiv-Akademie: Modul 3	**114**
12-005	Intensiv-Akademie: Modul 4 a/b	**115**
12-006	Intensiv-Akademie: Modul 5	**116**
12-007	Intensiv-Akademie: Modul 6	**117**
12-008	Intensiv-Akademie: Modul 7 - Erweiterung	**118**
12-009	Intensiv-Akademie: Modul 8 - Erweiterung	**119**
12-010	Intensiv-Akademie: Modul 9 und 10 - Erweiterung	**120**
	Onko-Akademie	
13-001	Onko-Akademie Modul 1	**122**
13-002	Onko-Akademie Modul 1b	**123**
13-003	Onko-Akademie Modul 2	**124**
13-004	Onko-Akademie Modul 3	**125**
13-005	Onko-Akademie Modul 4	**126**
13-006	Onko-Akademie Modul 5	**127**
13-007	Onko-Akademie Modul 6	**128**

Nr.	Thema	S

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den Worten der Autorin Anna Elisabeth Laufs, dass „Schwierigkeiten, Komplikationen und Probleme keine Hindernisse, sondern Herausforderungen sind", lassen wir ein sehr herausforderndes Jahr zurück und blicken voller Hoffnung und mit vielen Perspektiven dem Jahr 2022 entgegen.

Gekoppelt mit Perspektiven erscheint das neue Fortbildungsprogramm im neuen Design und enthält neben Bekannten und Bewährten natürlich auch zahlreiche neue Themen. Alle Seminare und Vorträge sollen dazu beitragen, dass Sie Ihre beruflichen Kompetenzen festigen und erweitern und damit gesteckte Ziele erreichen können. Dabei richten wir den Blick nicht nur auf die fachlichen Schwerpunkte, sondern fokussieren ebenfalls zahlreiche Themen, die Ihre methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen unterstützen. Dazu gesellen sich Themen, die in der besonderen Zeit entsprechend helfen können, Körper und Seele gesundzuhalten und Stress zu bewältigen. Sowohl unter der Rubrik „Gesund bleiben und fit werden" als auch unter dem Stichwort „Psychosoziale Kompetenz" reicht das Angebot von Kommunikationstrainings, Selbstmotivation und Achtsamkeit bis hin zur klimaneutralen Ernährung.

Mit zunehmender Bedeutung ist die berufspädagogische Fortbildungsreihe gewachsen und untermauert, gekoppelt mit zahlreichen, die fachliche Kompetenz betreffende Veranstaltungen, den Anspruch auf professionelle pflegerische Versorgung der Zukunft in allen Settings von Kranken- und Alten- sowie der psychosomatischen Pflege.

Hervorheben möchten wir auch das Angebot zu ethischen Themen, in denen die Ansätze der Ethik-Arbeit innerhalb der Gesellschaft sowie die Instrumente der Patienten- und Betreuungsverfügung nebst Vorsorgevollmacht vorgestellt werden.

Zahlreiche, nicht genannte Fortbildungen runden das Programm ab. Wir hoffen, dass viele der Angebote auf Ihr Interesse stoßen und freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen und interessante Begegnungen in Dortmund und Hamm.
Seien Sie gespannt und melden Sie sich an!

Pandemiebedingt werden wir sicherlich weiterhin Folgendes beachten müssen:
- Größere Räume - Kleinere Gruppen
- Genügend Abstand zwischen den Teilnehmenden
- Einhalten der vorgeschriebenen Hygieneregeln

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden und guten Start in das Jahr 2022.

Herzlich, Ihr IBF Team

Teilnahmebedingungen

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich über das Intranet an. Geben Sie immer Ihre dienstliche Emailadresse oder die der Station/Abteilung an, damit Sie automatisch eine Anmeldebestätigung oder Absage erhalten. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs registriert. Bei gesondert ausgewiesenen Teilnehmerkreisen haben diese Vorrang. Bei Veranstaltungen in Dienstzeit ist die **Genehmigung des Dienstvorgesetzten zwingend erforderlich.**

Teilnahme:
Falls Ihnen eine Woche vor Veranstaltungsbeginn noch **keine** Benachrichtigung vorliegen sollte, **fragen** Sie bitte telefonisch bei der IBF nach. Bei evtl. Änderungen, auch Stornierungen von Veranstaltungen, werden Sie von uns zeitnah informiert.

Hinweise zu Pflichtveranstaltungen:
Für die verschiedenen Berufsgruppen werden in Abhängigkeit ihres Aufgabenbereiches entsprechende Pflichtunterweisungen und -schulungen vorgegeben. Diese können zum Teil über E-Learning absolviert werden oder sind im Schulungsprogramm ausgewiesen.

Titel der Veranstaltung	Wiederholungsrhythmus
Brandschutz	Jedes Jahr für alle Mitarbeitenden
Datenschutz	Jedes Jahr für alle Mitarbeitenden
Sicherer Umgang mit Zytostatika	Jedes Jahr für Mitarbeitende, die Umgang mit Zytostatika haben
Strahlenschutzunterweisung	Jedes Jahr für Mitarbeitende, die in Strahlenschutzbereichen tätig sind
Arbeits- und Gesundheitsschutz - Umgang mit Gefahrstoffen	Jedes Jahr für alle Mitarbeitenden, die mit Gefahrstoffen umgehen
Reanimation im klinischen Alltag	Praktisch: Alle 2 Jahre für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Krankenpflege, Theoretisch: jedes Jahr
Erste Hilfe Grundkurs	Einmal für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Altenpflege
Erste Hilfe Training	Alle 2 Jahre für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Altenpflege, deren Erste Hilfe Grundkurs nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.
Unterweisung zum Umgang mit Lebensmitteln nach §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)	Alle Mitarbeitende, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben: Mitarbeiter aus Küche und Cafeteria, Serviceassistenten, Kochgruppenleitungen etc.
Patientensicherheit im Krankenhaus	Alle 2 Jahre für Mitarbeitende mit Patientenkontakt

Teilnahmegebühren / Stornogebühren:
Für Mitarbeitende beider Gesellschaften werden die Gebühren - **soweit nicht anders angegeben** - vom Arbeitgeber getragen. Die **Stornogebühren** werden jedoch dann fällig, wenn Sie **ohne Abmeldung** der Veranstaltung **fernbleiben**.

Abmeldung:
Wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte **umgehend** bei den Mitarbeitern der IBF ab, da sonst die ausgewiesene Stornogebühr fällig wird.

Für die Verpflegung während der Fortbildung sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Freistellung für die Teilnahme an Fortbildungen der IBF
Gemäß § 10 Absatz 6 der AVR erhalten Mitarbeiter, die im Einverständnis mit dem Dienstgeber an fachlichen Fortbildungskursen teilnehmen, hierfür im Kalenderjahr eine Freistellung bis zur Dauer von 5 Arbeitstagen unter Fortzahlung der Vergütung (5-Tage-Woche).
Somit wird folgende Regelung umgesetzt:
Mitarbeiter in einem Vollzeitbeschäftigungsverhältnis werden für die Dauer der Fortbildungsveranstaltung von der Dienstverpflichtung freigestellt.
Mitarbeiter in einem Teilzeitbeschäftigungsverhältnis werden gleichfalls für die Dauer der Fortbildungsveranstaltung von der Dienstverpflichtung freigestellt, wenn die Teilnahme auf Veranlassung der zuständigen Führungskraft erfolgt. Erfolgt die Teilnahme auf eigenen Wunsch des Mitarbeiters, ohne dass die Erfordernis von der zuständigen Führungskraft bestätigt wird, wird Freistellung nur für die Dauer der durchschnittlich täglichen Wochenarbeitszeit gewährt, nicht jedoch über die Zeitdauer der Fortbildung hinaus.
Bei Teilzeitmitarbeitern, deren Dienst am Tag der Fortbildung mehr als die durchschnittlich tägliche Wochenarbeitszeit beträgt, entscheidet die zuständige Führungskraft in Abhängigkeit vom Nutzen der Fortbildung für die Abteilung, ob Freistellung bis zum Umfang des ursprünglich geplanten Dienstes gewährt wird.

Freiwillige Registrierung:
Beruflich Pflegende können im Rahmen der "Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegender®" Punkte erwerben. Allen beruflich Pflegenden, d.h. AltenpflegerInnen, Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen wird von einer unabhängigen Registrierungsstelle ihrer Berufsverbände das Angebot gemacht, sich freiwillig zentral erfassen zu lassen und so zur Professionalisierung ihrer Berufsgruppe beizutragen. Für die beruflich Pflegenden selbst, aber auch für ihre Arbeitgeber gilt die Registrierung als Qualitätsprädikat, da nur diejenigen sich als beruflich Pflegende ausweisen dürfen, die entsprechende Qualifizierungsnachweise erbringen.
Mehr Informationen zur "Freiwilligen Registrierung" finden Sie im Internet unter: www.regbp.de oder unter www.deutscher-pflegerat.de

Fortbildungspunkte der Ärztekammer:
Ärztliche Veranstaltungen werden bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe registriert. Bitte bringen sie Ihren Barcode zur Veranstaltung für die Dokumentation in der Teilnehmerliste mit.

Registrierung® beruflich Pflegender
Identnummer 20091762

Registrierung® beruflich Pflegender
Identnummer 20090970

Wegbeschreibungen zu den Veranstaltungsorten

ADAC Fahrsicherheitszentrum Westfalen, Haltern	Hier erhalten Sie die Informationen zum Fahrsicherheitszentrum Westfalen, Haltern: www.adac-fsz-westfalen.de
Christinenstift Mehrzweckraum	Dortmund, Eisenmarkt 2-6 Im Eingangsbereich nach links in das Untergeschoss, am Ende des Ganges rechts
St. Marien-Hospital Hamm, Knappenstraße Fortbildungsraum Kn 1	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Knappenstraße Eingangshalle rechts, hinter dem Aufzug rechts, gerade aus, auf der linken Seite mit dem Bettenaufzug in die 1. Etage zur Intensivstation, den Flur bis zum Ende folgen, dann links und auf der rechten Seite die erste Tür
St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße Besprechungsraum Anästhesieabteilung	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Mit dem Aufzug in die 1. Etage, dann rechts in Richtung Kapelle, an der Kapelle vorbei, Tür linke Seite
Bibliothek OTZ	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm gGmbh, Nassauerstraße Im Erdgeschoß mit dem Fahrstuhl 1. Etage, links am OP vorbei, letzte Tür auf der linken Seite
EDV-Schulungsraum	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Verwaltungsgebäude, Erdgeschoß, an dem Eingang direkt geradeaus
Fortbildungsraum Na 1	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Im Erdgeschoß der Klinik Nassauerstraße links, direkt hinter der Cafeteria 2 Tür rechte Seite
Fortbildungsraum Na 3	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Im Erdgeschoß mit dem Aufzug in die 3. Etage, links, dann rechts auf die Tür zu laufen

Wegbeschreibungen zu den Veranstaltungsorten

Fortbildungsraum Na 4	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Mit dem Aufzug in die 1. Etage, dann rechts in Richtung Kapelle, an der Kapelle wieder rechts in Richtung Station 20, nächste Tür auf der rechten Seite
Fortbildungsraum Na 5	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Verwaltungsgebäude, mit dem Aufzug in die 5. Etage, links durch die Glastür, links, dritte Tür auf der linken Seite
Physiotherapeutische Abteilung, 1. Etage	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Mit dem Aufzug in die 1. Etage, rechts in Richtung Kapelle, an der Kapelle wieder rechts in Richtung Station 20, auf der rechten Seite finden Sie die Physiotherapeutische Abteilung
Schockraum, Zentralambulanz	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Nassauerstraße Im Erdgeschoß der Klinik Nassauerstraße rechts in die Zentralambulanz.
St. Marien-Hospital Hamm, Tagesklinik Motopädie-Raum	Anfahrt siehe St. Marien-Hospital Hamm, Klinik Knappenstraße An der Information die genaue Wegbeschreibung erfragen
St.-Elisabeth-Krankenhaus Großer Saal	Kurl, Kurler Straße 130 Zu erreichen: - Mit der Deutschen Bahn vom Hauptbahnhof Richtung Kamen, Ausstieg Bahnhof Dortmund-Kurl, vom Bahnhof nach links auf die Kurler Str., nach links, durch die Bahnunterführung, das Krankenhaus liegt rechts. - Mit dem Auto über den Borsigplatz und die Brackeler Straße, diese bis zum Ende nutzen, dann in Richtung Dortmund-Kurl abbiegen. Nach ca. 2 km liegt die Klinik auf der linken Seite. Der große Saal befindet sich im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes.

Wegbeschreibungen zu den Veranstaltungsorten

St.-Johannes-Hospital EDV-Schulungsraum	Anfahrt s. St.-Johannes-Hospital, Johannesstr. 17, Veranstaltungsräume Mit dem Fahrstuhl im Haus Nr. 17 bis in die 4. Etage fahren und die Treppe in die 5. Etage nehmen, auf dem Flur nach rechts und dann geradeaus.
Konferenzraum 2	Anfahrt s. St.-Johannes-Hospital, Veranstaltungsräume Mit dem Fahrstuhl im Eingangsbereich des Haupthauses bis in die 4. Etage, auf dem Flur nach rechts, 2. Raum
Konferenzraum 4	Anfahrt s. St.-Johannes-Hospital, Schulungsräume Mit dem Fahrstuhl im Eingangsbereich des Haupthauses bis in die 4. Etage, auf dem Flur nach rechts und sofort wieder nach rechts durch die Glastür, 1. Raum rechts
Konferenzraum 5	Anfahrt s. St.-Johannes-Hospital, Veranstaltungsräume Vom Eingang des Haupthauses aus geradeaus durch den Glasgang in den Liebfrauentrakt, mit dem Fahrstuhl in die 1. Etage, dann noch eine halbe Treppe steigen, hinter zwei Glastüren liegt dann geradeaus der Konferenzraum 5.
Konferenzraum 7	Anfahrt s. St.-Johannes-Hospital, Veranstaltungsräume Vom Eingang des Haupthauses aus geradeaus durch den Glasgang in den Liebfrauentrakt, mit dem Fahrstuhl in die 3. Etage, durch die Glastür, nach links wenden, 1. Raum rechts

Arbeitssicherheit

01-002 Arbeits- und Gesundheitsschutz - Auffrischung für Gefahrstoffbeauftragte

Ziel: Die Teilnehmenden können Gefahren bei ihrer Arbeit einschließlich des Umgangs mit Gefahrstoffen einschätzen und wissen, welche Maßnahmen zu ihrer Sicherheit und zur Sicherheit anderer erforderlich sind und wie sie dieses Wissen an ihre Kollegen weitergeben können.

Inhalt: Informationen über auftretende Gefährdungen bei der Beschäftigung und angemessene Schutzmaßnahmen zur Abwehr der Gefährdungen werden besprochen. Weiterhin wird auf Änderungen der Gefahrstoffverordnung eingegangen. Dies beinhaltet u. a. das neue Kennzeichnungssystem der Gefahrstoffe. Auf die beim Umgang mit Gefahrstoffen zu beachtenden Gefahren und Schutzmaßnahmen, die in den Betriebsanweisungen über die Infothek im Zugriff sind, wird hingewiesen.

Methoden: Vortrag, Diskussion Fallbeispiele

Zielgruppe: Gefahrstoffbeauftragte der SJG St. Paulus GmbH

Referent: Dr.-Ing. Dagmar Müller

Termin: **März 2022**
Di. 08.03. von 14:15 bis 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 1

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

01-003 Schulung für Brandschutzhelfer Dortmund

Ziel: Zielsetzung ist es, für die Einrichtungen der Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH zu allen Tageszeiten eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern im vorbeugenden Brandschutz vorhalten zu können.

Inhalt:

Theorie

1. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, 2. Betriebliche Brandschutzorganisation, 3. Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, 4. Gefahren durch Brände, 5. Verhalten im Brandfall

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen,
- Wirkungsweise, Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen
- betriebsspezifische Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Fettbrände)
- Einweisen (vertraut machen) in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich

Methoden: Theoretische Unterweisung, praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft, die als Brandschutzhelfer bestellt werden sollen

Referent: Dirk Lücke und Mitarbeiter

Termine:

St.-Johannes-Hospital, im Konferenzraum 2
Do., 03.03., Do., 07.04. von 8:30 bis 14:00 Uhr

Marien Hospital, im Konferenzraum der Verwaltung
Di., 08.03., Mo., 25.04. von 8:30-14:00 Uhr

St.-Elisabeth-Krankenhaus im großen Saal
Di., 22.03., Mi., 27.04. von 8:30 bis 14:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

01-004 Sicherer Umgang mit Zytostatika

Ziel: Die Teilnehmenden können sicher mit Zytostatika umgehen und kennen die Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Kontamination.

Inhalt: Für den Umgang mit Zytostatika haben sich die Schutzvorschriften stark verändert. Der Gesetzgeber fordert eine Unterweisung gemäß § 14 GefStoffV.
In dieser Veranstaltung erfahren Sie, was Sie im Umgang mit Zytostatika zu beachten haben, um ein hohes Maß an Sicherheit zu erlangen, insbesondere bei der Kontamination.

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika haben

Referent: Mathias Nietzke

Termin: **März 2022**
Do. 10.03. von 14:15 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

01-013 Fahrsicherheitstraining

Ziel: Die Teilnehmenden erlangen eine Verbesserung der Fahrsicherheit.

Inhalt: Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Streifzug durch die Jahreszeiten als Sicherheitstrainingsteilnehmer innerhalb eines Ganztagestrainings zu erleben.

Zum fahrpraktischen Anteil mit Ihrem eigenen Fahrzeug oder dem, das Sie dienstlich nutzen, gehören Übungen wie ein Handlingparcours, Gefahrenbremsung bei Nässe, auf feuchtem Laub und auf einer Schneedecke. Weiterhin fahren Sie dynamische Übungen wie Bremsen und Ausweichen auf unterschiedlichen Fahrbahnuntergründen und erleben in der Kreisbahn die Fliehkräfte. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das Trainieren im Umgang mit Ihren aktiven Sicherheitsausstattungen wie ABS, ASR, und ESP/DSC/DTC.

Die Fahrpraxis wird durch Gesprächsrunden ergänzt. Hierbei wird speziell auf Ihre Fragen eingegangen und durch entsprechende Gespräche über die Wahl des richtigen Handlungsmusters, z. B. bei einer Notbremsung, das richtige Bremsen "erfahren". (ADAC-Fahrsicherheitszentrum Westfalen).

Methoden: praktische Übung, Diskussion

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Termin:
Veranstaltungsort: ADAC, Fahrsicherheitszentrum Westfalen, Haltern

Teilnehmerzahl: 5 Personen

Teilnahmegebühr: 58 Euro
Stornogebühr: 125 Euro

Besonderheiten: Für Mitarbeitende, die mit dem Patiententransport beauftragt sind, wird dieses Seminar in Dienstzeit und Kostenübernahme angeboten. Alle anderen Mitarbeitenden haben die Möglichkeit an dem Training in der Freizeit mit einem Kostenanteil von 58,00 Euro teilzunehmen.

01-025 Pflichtschulung kompakt

Inhalt: In der Schulung werden die Themen: Brandschutz, Arbeitsschutz, Datenschutz und Gefahrstoffe durch eine Präsentation den Teilnehmenden erläutert. Es handelt sich um eine Pflichtschulung, die jährlich durchgeführt werden muss.

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Referenten: Ralf Grzymalla, Christian Wessel

Termine:

St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, EDV-Schulungsraum
jeweils um 13:00; 14:00 und 15:00 Uhr am 24.01.; 25.01.; 31.01.; 01.02.; 03.02.; 07.02.; 08.02.; 14.02.; 15.02.; 17.02.; 07.03.; 08.03.; 09.03.; 10.03.; 21.03.; 23.03.; 24.03.; 25.04.; 26.04.; 04.05.; 06.05.; 18.05.; 19.05.; 24.05.; 08.06. und 09.06.2022

St. Marien Hospital-Hamm, Knappenstraße, Fortbildungsraum 1
jeweils um 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr am 11.01.; 18.01.; 25.01.; 22.02.; 08.03.; 15.03. oder 22.03.2022
jeweils um 13:00 und 14:00 Uhr am 14.01.; 21.01.; 28.01.; 04.02.; 11.02.; 18.02.; 25.02.; 04.03.; 11.03.; 18.03. oder 25.03.2022

Weitere Termine werden kurzfristig online bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: 17 Personen

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

01-026 Strahlenschutzunterweisung

Inhalt: Die jährliche Pflichtunterweisung nach § 63 Strahlenschutzverordnung umfasst Informationen über die Arbeitsmethoden, die möglichen Gefahren, die anzuwendenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen, die für die Beschäftigung wesentlichen Inhalte des Strahlenschutzrechts, der Genehmigung oder Anzeige, der Strahlenschutzanweisung und die zum Zweck der Überwachung von Dosisgrenzwerten und der Beachtung der Strahlenschutzgrundsätze erfolgende Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten.

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter, die im Kontrollbereich von Röntgengeräten arbeiten

Referent: Dr. rer. nat. Thomas Lingner

Termine:

St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5
jeweils dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr am 18.01., 22.02., 22.03., 26.04., 17.05., 28.06.

St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum 1
jeweils dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr am 01.02. und 10.05.2022

St. Marien Hospital-Hamm, Knappenstraße, Fortbildungsraum 1
jeweils mittwochs von 14:30 bis 15:30 Uhr am 03.02. und 12.05.2022

Teilnehmerzahl: 30 Personen

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

01-027 Aktualisierung der Kenntnisse nach StrlSchV

Inhalt: Die Strahlenschutzgesetzgebung sieht vor, dass die Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aufgefrischt werden müssen.
Inhalt:
- aktuelle gesetzliche Bestimmungen / neue StrlSchV
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnositische Verfahren

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: OP-Personal und andere Mitarbeitende, die Kenntnisse besitzen müssen

Referenten: Prof. Dr. Karl Schürmann, Dr. rer. nat. Dipl. Norbert Lang

Termine: **Mai 2022**
Mo. 09.05. von 14:15 bis 18:15 Uhr
Mo. 16.05. von 14:15 bis 18:15 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 4

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 50 Euro
Stornogebühr: 25 Euro

EDV

02-001 Einführung in das Krankenhausinformationssystem SAP

Ziel: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Wiedereinsteiger lernen das Klinikinformationssystem SAP des St. Marien-Hospitals und dessen Zusammenwirken kennen und finden sich in der Struktur zurecht.

Inhalt: Diese Schulung ist verpflichtender Bestandteil des Einarbeitungskonzeptes für Ärzte und Pflegende/Therapeuten und wird jeweils am zweiten Arbeitstag des Monats in zwei Gruppen angeboten. Die Schulung für Ärzte findet vormittags und für neue Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Wiedereinsteiger im pflegerischen Bereichen nachmittags statt.

Methoden: Seminarform, praktische Übungen am PC

Zielgruppe: neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Wiedereinsteiger

Referent: Mitarbeiter EDV-Abteilung

Termine: Schulungen für neue Ärzte:
04.01.; 02.02.; 02.03.; 04.04.; 03.05. oder 02.06.2022
jeweils von 08:30 bis 11:00 Uhr

Schulungen für neue Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Wiedereinsteiger im pflegerischen Bereichen:
04.01.; 02.02.; 02.03.; 04.04.; 03.05. oder 02.06.2022
jeweils von 12:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, EDV-Schulungsraum

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 3

02-003 Workshops im Krankenhausinformationssystem SAP ISHmed in Hamm

Ziel: Vertiefung der speziellen und abteilungsbezogenen Arbeitsschritte im KIS sowie Verbesserung der Anwendung.

Inhalt: Das KIS-System unterliegt einer ständigen Veränderung durch neue Anforderungen des Gesetzgebers oder durch die anwenderorientierte Weiterentwicklung.

Diese Workshops werden von den Mitarbeitern der EDV angeboten anwenderorientiert zu spezifischen Fragestellungen, wie z. B.
- der Arztbriefschreibung
- Fragen zur Aufnahmedokumentation
- Kodieren
- QS-Bögen
- der Leistungsanforderung etc.

Methoden: Seminarform, praktische Übungen am PC

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Krankenhausinformationssystem arbeiten

Referent: Mitarbeiter der EDV-Abteilung, St. Marien-Hospital Hamm

Termine: Termine auf Anfrage, mindestens 4 bis 5 Teilnehmende
Bitte melden Sie sich in der EDV-Abteilung

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, EDV-Schulungsraum

Teilnehmerzahl: 10 Personen

02-004 Intranetschulung für "Jedermann"

Ziel:	Die Teilnehmenden lernen das Intranet der Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH kennen und finden sich in der Struktur und in einzelnen Bereichen zurecht.
Inhalt:	Vorgestellt werden die Struktur und die Funktionen der Präsentationen der Gesellschaft, der Einrichtungen und der Abteilungen sowie die Dokumentensammlung und verschiedene Module wie die Mitarbeiterliste und das Meldewesen.
Methoden:	Vortrag, Workshop
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft
Referent:	Mitarbeiter/-innen der Abteilung QM
Termine:	Interessierte melden sich bitte in der Abteilung QM (Tel.:1843 31050)/ qm@joho-dortmund.de
Teilnehmerzahl:	12 Personen

02-005 Intranetschulung für Anwender

Ziel: Die Teilnehmenden lernen das Content Management System "Contao" (vormals TYPOlight) kennen und können die Präsentationen ihrer Arbeitsbereiche einrichten und pflegen.

Inhalt: Das Content Management System "Contao", in dem das Intranet der gGmbH abgebildet ist, wird vorgestellt. Die Struktur der Abteilungspräsentationen und die Bedienung der Funktionen, mit denen die Bearbeitung und Aktualisierung vorgenommen werden können, werden erläutert. Die Funktionen können während des Workshops an PCs ausprobiert werden. Mitarbeiter, die bereits über ein Login für die Bearbeitung ihrer Präsentation verfügen, sollten ihre Zugangsdaten zum Workshop mitbringen.

Methoden: Vortrag, Workshop

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Intranet-Präsentationen ihrer Arbeitsbereiche pflegen

Referent: Mitarbeiter/-innen der Abteilung QM

Termine: Interessierte melden sich bitte in der Abteilung QM (Tel.:1843 31050)/ qm@joho-dortmund.de

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fachlich-technische Kompetenz

03-001 Reanimation für Pflegende/Therapeuten

Ziel: Die Teilnehmenden erkennen Notfallsituationen und können die Maßnahmen der Reanimation zielgerichtet einleiten und durchführen.

Inhalt: Im klinischen Alltag tauchen Notfallsituationen auf, die von den Helfern gute Kenntnisse und Fertigkeiten verlangen.
Nach einer Darstellung der Basis- und erweiterten Maßnahmen zur Reanimation üben die Teilnehmenden im Team an Modellen die

- Mund-zu-Mund-/Mund-zu-Nase-Beatmung
- Beatmung mit Handbeatmungsbeutel
- Herzdruckmassage

Unter Begleitung der Referententeams erfolgen Evaluationen zu den Durchführungen.

Methoden: Vortrag, praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Krankenpflege/Therapeuten

Termine: **St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum 3**
Pflegerischer Mitarbeiter der Intensivstation der Klinik Nassauerstraße
12.01.; 27.01.; 10.02.; 23.02.; 10.03.; 13.04.; 04.05. oder 25.05.2022
jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr

St. Marien Hospital-Hamm, Knappenstraße, Fortbildungsraum 1
Pflegerische Mitarbeiter der Intensivstation der Klinik Knappenstraße
17.01.; 14.03.; 11.04.; 23.05.; 09.06. oder 11.07.2022
jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr

Weitere Termine werden über das Intranet bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 30 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

03-002 NFWL Interdisziplinäre Versorgung polytraumatischer Patienten im St. Marien-Hospital Hamm

Ziel: Training der interdisziplinären Schockraumversorgung bei polytraumatisierten Patienten

Inhalt:
1. Vorstellung des Konzepts der Polytraumaversorgung
2. Vorstellung und Einweisung in das Schockraumkonzept des St. Marien-Hospitals Hamm
3. Fallbeispiele und Erfahrungsberichte
4. Simulation in Kleingruppen/Notarztübergabe

Methoden: Vortrag, Fallbesprechung, Vorstellung des Schockraums und dessen Ausstattung, Simulation in Kleingruppen am Phantom

Zielgruppe: Notärztinnen und -ärzte, Ärzte und Pflegende der beteiligten Fachbereiche

Referenten: Dr. Kathrin Theis, verschiedene Ärzte, Anästhesieologie und op. Intensivmedizin

Termine:
Februar 2022
Mi. 16.02. von 09:00 bis 12:00 Uhr
Mai 2022
Mi. 25.05. von 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Schockraum, Zentralambulanz

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Fortbildungspunkte
für Pflegepersonal: 3
für Ärzte: 5

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

03-003 Reanimation im klinischen Alltag

Ziel: Die Teilnehmenden erkennen Notfallsituationen und können die Maßnahmen der Reanimation zielgerichtet einleiten und durchführen.

Inhalt: Im klinischen Alltag tauchen Notfallsituationen auf, die von den Helfern gute Kenntnisse und Fertigkeiten verlangen.
Nach einer Darstellung der Basis- und erweiterten Maßnahmen zur Reanimation üben die Teilnehmenden im Team an Modellen die

- (Mund-zu-Mund / Nasen Beatmung)
- Beatmung mit Handbeatmungsbeutel
- Herzdruckmassage

Unter Begleitung der Referententeams erfolgen Evaluationen zu den Durchführungen.

Methoden: Vortrag, praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege

Referenten: Sven Hagelstange, Claudia Meyer, Dirk Olschewski, Pasqual Schömer, Fabian Strehl, Stefanie Werthschulte

Termine: **St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4**
Di., 15.02., Mo., 28.03., Di., 26.04., Do., 19.05., Mi., 01.06., Mo., 20.06.2022
jeweils 12:15 bis 13:15 Uhr

Do., 20.01., Di., 15.02., Mi., 02.03., Mo., 28.03., Di., 26.04., Do., 19.05., Mi., 01.06., Mo., 20.06.2022
jeweils 14:30 bis 15:30 Uhr

Marien-Hospital Hombruch, Konferenzraum der Verwaltung
Do., 03.02., Do., 02.06.2022
jeweils 12:15-13:15 Uhr und 14:15-15:15 Uhr

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 1

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 30 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-004 Reanimation im klinischen Alltag für Mitarbeitende der Interdisziplinären Zentralen Notaufnahme

Ziel: Erkennen von Notfallsituationen, Maßnahmen der Reanimation einleiten und zielgerichtet im Team durchführen.

Inhalt: Simulation von Notfallsituationen anhand von Fallbeispielen:
- korrekte Ausführung von Herzdruckmassagen
- korrekte Bedienung des Defibrillators
- manuelle Beatmung mittels Beatmungsbeutel
- Medikamentengabe während der kardio-pulmonalen-Reanimation
- Vorbereitung der endotrachealen Intubation

Methoden: Simulation anhand von Fallbeispielen:
- Brainstorming
- Evaluation

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der interdisziplinären Notaufnahme aus der Ärzteschaft

Referenten: Anja Landvoigt, Daniela Masuch

Termine: Zeitlich ist der Rahmen von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr gesteckt. In der Regel 4 Gruppen, a 3 Personen (2 Pflegekräfte, 1 Ärztin oder Arzt)
Do., 24.02.2022 oder Do., 19.05.2022

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, ZNA

Teilnehmerzahl: 1 Personen

03-010 Blutabnahme, Legen von peripheren Venenverweilkanülen

Ziel: Die Teilnehmenden erlernen die Technik der Blutentnahme sowie das Anlegen peripherer Venenverweilkanülen und können diese gesichert in der Patientenversorgung selbstständig anwenden.

Inhalt: Im Rahmen der Prozessoptimierung, Professionalisierung und der Ökonomisierung kommt es zur Neuordnung der Aufgabenfelder im Krankenhaus. Ärztliche Tätigkeiten, wie die venöse Blutentnahme, werden an das Pflegepersonal delegiert.
Nach diesem Seminar können Sie die Blutentnahme und das Legen von peripheren Venenverweilkanülen selbstständig durchführen.
- Rechtliche Aspekte
- Theoretisches Hintergrundwissen
- Praktische Übungen

Methoden: Vortrag, praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gesundheits- und Krankenpflege

Referent: Guido Lange

Termin: **März 2022**
Do. 03.03. von 13:30 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 5

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 30 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Besonderheiten: Die Teilnehmergebühr für externe Teilnehmer beträgt 30,00 Euro.

03-011 Aktuelles zur pflegerischen Dokumentation

Ziel: In diesem Seminar können Sie Ihre Fähigkeiten zur Dokumentation der erbrachten Leistungen weiterentwickeln.

Inhalt: Anforderungen an die Dokumentation werden im Hinblick auf die aktuellen Bedarfe reflektiert. Dabei werden rechtliche, pflegewissenschaftliche wie auch abrechnungsrelevante Aspekte anhand der Interessen der Teilnehmer diskutiert. Inbegriffen sind Hinweise auf die PPR, die standardisierte Pflegeplanung und den Pflegebericht.

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den somatischen Bereichen

Referent: Eva Herrmann

Termin: **Mai 2022**
Di. 03.05. von 14:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 5

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-018 Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen

Ziel: Hygienebeauftragte werden in die Lage versetzt, als Multiplikatoren und zur Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Hygienefachkräfte fungieren zu können. Sie werden damit zum Bindeglied und Ansprechpartner zwischen allen in dem Bereich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen mit Hygieneaufgaben betrauten Personen (Hygieneteam).

Inhalt:
- u.a. Mikrobiologische Grundlagen
- Organisation der Krankenhaushygiene
- Aufgaben der/des Hygienebeauftragten
- Gesetzliche Grundlagen (RKI-Richtlinien, Leitlinien)
- Surveillance nosokomialer Infektionen
- Händehygiene und Personalschutz
- Kommunikation unter Berücksichtigung der Position des/der Hygienebeauftragten
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen in Pflege und Diagnostik

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Hebammen, Altenpflegerinnen und Altenpfleger sowie medizinische Fachangestellte, die eine staatliche Ausbildung absolviert und mehrere Jahre Berufserfahrung haben.

Referenten: Jutta Chlosta, Marion Matthies, Michael Roßberg, Meike Rudke, Martin Schiffel, Fabia Smaka, Gowthamy Sugeetharan, Dietmar Stolecki

Termine: 22.-24.02. und 04.-05.04.2022 täglich von 08:30 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 13 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 16

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 150 Euro
Stornogebühr: 75 Euro

Besonderheiten: Alle 5 Tage gehören zusammen!

03-021 Basishygiene und Unterweisung im Umgang mit Lebensmitteln §§ 42/43 und LMHV §4 für Mitarbeitende aus dem St. Marien-Hospital Hamm

Ziel: Die Teilnehmenden kennen die korrekte Anwendung der Hygieneregeln und bringen diese sach- und fachgerecht zur Förderung der Patientensicherheit in ihrem täglichen Aufgabengebiet zur Anwendung.

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und Serviceassistentinnen der Stationen. Es werden zur Förderung der Patientensicherheit für die regelmäßig wiederkehrenden Tätigkeiten der hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen/Serviceassistentinnen nachstehende Aspekte der Hygiene vermittelt:

- Basishygiene
- Personalhygiene
- Umgang mit Infektionserregern
- Wiederholungsbelehrung im Umgang mit Lebensmitteln nach § § 42/43 und LMHV § 4

Die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen und Serviceassistentinnen der Stationen müssen einmal pro Jahr an dieser Schulung teilnehmen. Die Wiederholungsbelehrung im Umgang mit Lebensmitteln muss alle 2 Jahre nachgewiesen werden.

Methoden: Vortrag, kollegialer Austausch, Diskussion

Zielgruppe: hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen/Serviceassistentinnen

Referent: Krankenhaushygiene Mitarbeiterinnen

Termine: **St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum 5, Verwaltung 5. Etage**
15.03. oder 21.06.2022 jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr

St. Marien Hospital-Hamm, Knappenstraße, Fortbildungsraum 1
01.03.2022 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 11 Personen

Stornogebühr: 20 Euro

03-030 Basislehrgang "Zertifiziertes Curriculum Geriatrie"

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten einen strukturierten Überblick über die Aufgaben und das Zusammenwirken des therapeutischen Teams in der Geriatrie.

Inhalt: Es werden hohe Anforderungen an die Pflegenden und Therapeuten im Krankenhaus, in der stationären und ambulanten Altenhilfe bei der Unterstützung der alten Menschen gestellt. Der Basislehrgang "Zertifiziertes Curriculum Geriatrie" (Zercur Geriatrie) der Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (BAG) beinhaltet die Themen:

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- Ethik und Palliativmedizin
- Demenz und Depression
- Chronische Wunden, Harn- und Stuhlkontinenz, Diabetes mellitus, Ernährung
- Abschlussevaluation

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss ein Zertifikat vom Bundesverband Geriatrie.

Methoden: Vorträge, Diskussionen, Bearbeitung von Fallbeispielen, Hospitation

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des therapeutischen Teams in der Geriatrie

Referent: verschiedene Referenten

Termine: 09.03. + 10.03.2022; 30.03. + 31.03.2022; 27.04. + 28.04.2022; 18.05. + 19.05.2022

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 5

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Teilnahmegebühr: 800 Euro
Stornogebühr: 100 Euro

Besonderheiten: externe Teilnehmer 800 Euro
Ansprechpartnerin: Doris Brüggemann, Tel. 02381/1871031; doris.brueggemann@marienhospital-hamm.de

Gerne können Sie auch einen separaten Flyer anfordern.

03-064 Basisschulung Patientensicherheit

Ziel: Die Teilnehmenden erlernen Basiswissen zur Patientensicherheit und können praktische Strategien im Arbeitsalltag anwenden. Das Fehlerbewusstsein und die Sicherheitskultur werden gefördert.

Inhalt: Die Verbesserung der Patientensicherheit ist zu einem zentralen Thema im klinischen Alltag geworden. Das Seminar vermittelt Grundlagen zum "Warum" und "Wie" der Patientensicherheit. Folgende Themen werden behandelt:

- Wie und warum entstehen Fehler?
- Wie können wir mit Fehlern umgehen?
- Führt jeder Fehler zu einem Schaden?
- Was können wir im Alltag tun, um die Patientensicherheit weiter zu verbessern?
- Wie funktioniert eine "sichere Kommunikation"?
- Welche Bedeutung hat die sichere Patientenidentifikation
- Welche Chancen bietet die Anwendung von Checklisten?

Methoden: Vortrag, praktische Übungen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referenten: Dr. Irmingard Kelbel, Susanne Heck

Termin: **Mai 2022**
Mi. 04.05. von 14:15 bis 17:15 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 5

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-066 Expertenstandard Dekubitusprophylaxe

Inhalt: Der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege" ist als erster Expertenstandard des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) bereits zum zweiten Mal an den aktuellen Stand des Wissens angepasst worden und steht seit Juni 2017 der Fachöffentlichkeit zur Verfügung. Verändert wurde der grundlegende Aufbau des Expertenstandards, der sich nun mehr an der Logik des Pflegeprozesses orientiert. Damit einher ging eine noch klarere Beschreibung und Zuordnung möglicher Maßnahmen, die je nach individuellem Dekubitusrisiko angewandt werden können und die von der Schulung und Beratung über die Förderung der (Eigen-) Bewegung bis hin zur Druckverteilung und -entlastung durch spezielle Hilfsmittel reichen.
Themenschwerpunkte:

- Der Dekubitus ein drückendes Problem
- Risikofaktoren und Einschätzung des Dekubitus-Risikos
- Dekubitusprophylaxe
- Notwendigkeit, Zielsetzung und Begründung des aktualisierten Standards
- Kommentierung der einzelnen Handlungsebenen mit Vorschlägen zur Anwendung, Umsetzung und Implementierung
- In die Thematik wird die Pflegeprozessdokumentation einschließlich Darstellung über Umsetzungsstandards einbezogen

Methoden: Fachlicher Input und Erfahrungsaustausch, Fall- und Praxisbeispiele

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Altenpflege: Führungs- und Pflegekräfte in der stationären Pflege, Pflegekräfte

Referent: Diplom Med.-Päd. Manuela Ahmann

Termin: **März 2022**
Do. 31.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

03-089 **Expertenstandard "Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege"**

Inhalt: Viele pflegebedürftige Menschen können sich nicht selbstständig bzw. nur stark eingeschränkt bewegen. Mobil zu sein, trägt für Pflegebedürftige jedoch entscheidend zur Gesundheit und Lebensqualität bei.

Es handelt sich um den ersten Expertenstandard zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege nach § 113 a SGB XI. Mit seiner bevorstehenden Veröffentlichung im Bundesanzeiger ist der Expertenstandard für alle Pflegedienste und -heime in Deutschland verbindlich und verpflichtend durch die Pflegeheime und Pflegedienste umzusetzen.
Themenschwerpunkte:

- Ausgangslage und fachliche Hintergrundinformation zur Mobilität im Alter
- Kommentierung und Darstellung der einzelnen Ebenen des Expertenstandards
- Handlungsempfehlungen/ Implementierungsstrategie
- Umsetzung in der praktischen Anwendung
- Arbeit am Fallbeispiel
- Benefit für den Patienten/Bewohner und die Einrichtung
- Erfahrungsaustausch

Methoden: Vortrag, Erfahrungsaustausch, fachlicher Input, Arbeit an die Fallbeispiele, Workshop

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Altenpflege: Führungs- und Pflegekräfte in der stationären Pflege, Pflegekräfte, Mitarbeiter/innen des Sozialen Dienstes

Referent: Diplom Med.-Päd. Manuela Ahmann

Termin: **Juni 2022**
Mo. 13.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

03-094 Kinästhetik - Tipps für die Anwendung im klinischen Alltag - "Lernen durch Bewegung"

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten Tipps für die praktische Anwendung kinästhetischer Konzepte in der täglichen Arbeit mit den Patienten. Das eigene Körperbewusstsein wird gefördert.

Inhalt:
- Übungen zur Sinneswahrnehmung
- Förderung der "Selbstwahrnehmung" und wie kann der Patient seinen Körper mehr wahrnehmen
- Bewegung von Patienten im Bett etc.
- Zirkuläre Bewegungen
- Alltagspositionen - z. B. Essen/Trinken, Sitzposition
- Entlastung für den eigenen Rücken
- Förderung der Selbständigkeit von Patienten

Methoden: Vortrag und praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gesundheits- und Krankenpflege

Referent: Dorothea Ramspott

Termin: **Februar 2022**
Do. 03.02. von 09:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Physiotherapeutische Abteilung, 1. Etage

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Bitte bequeme Kleidung, Stoppersocken und Decke mitbringen.

03-095 Workshop Kinästhetik für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten Tipps für die praktische Anwendung kinästhetischer Konzepte
in der täglichen Arbeit mit den Patienten.
Das eigene Körperbewusstsein wird gefördert.

Inhalt:
- Übungen zur Sinneswahrnehmung
- Förderung der "Selbstwahrnehmung" und wie kann der Patient seinen Körper mehr wahrnehmen.
- Bewegung von Patienten im Bett etc.
- Zirkuläre Bewegungen.
- Alltagspositionen - z. B. Essen/Trinken, Sitzposition.
- Entlastung für den eigenen Rücken.
- Förderung der Selbständigkeit von Patienten.

Methoden: Praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gesundheits- und Krankenpflege

Referent: Dorothea Ramspott

Termine: **Januar 2022**
Di. 18.01. von 13:30 bis 15:30 Uhr
April 2022
Di. 05.04. von 13:30 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Physiotherapeutische Abteilung, 1. Etage

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

03-125 **Herzinsuffizienz -Basiswissen und Aufbau einer medikamentösen Therapie**

Inhalt:
- Basiswissen Herzinsuffizienz
- Formen der Herzinsuffizientzarten, mögliche Ursachen, Ansätze zur Prävention und Therapie, was kann die Pflege am Menschen bewirken?
- Einsatz von Medikamenten, wie wirken sie und wie werden sie Leitliniengerecht eingesetzt?
- Was ist im Bezug auf die Medikamente für das Pflegepersonal wichtig?

Zielgruppe: Mitarbeitende der MK I und Interessierte

Referent: Dennis Merten

Termin: **Februar 2022**
Do. 17.02. von 14:15 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 13 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-126 Gipsschulung ZNA

Inhalt:
- theoretische Wissensvermittlung über Ruhigstellungsmaßnahmen bei versch. Diagnosen
- Anlage von verschiedenen Stützverbänden: Cast, Weißgips, Recast
- praktische Übungen

Methoden: Vortrag, Workshop

Zielgruppe: Mitarbeitende der ZNA, chirg. Ambulanz, Ärzt*innen der Chirurgie und Interessierte

Referenten: Marina Lorei, Martin Klehr

Termine: **Februar 2022**
Mi. 23.02. von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mai 2022
Mi. 18.05. von 10:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, ZNA

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-132 Kurs: Ohrakupunktur nach dem NADA Protokoll

Inhalt:

Anatomie des Ohres, Lokalisation der Ohrpunkte, Akupunkturtechnik
- Indikation/Kontraindikation, Sicherheit, Prävention von Komplikationen, Hygiene
- Behandlungsspezifische Aspekte, Regeln, prakt. Durchführung, rechtliche Fragestellungen
- Integration von OAP in das Gesamtbehandlungskonzept versch. psychiatrisch/psychosomatischer Störungsbilder, psychosoziale Charakteristika
- Praktische Übungen in Ohrakupunktur und Organisation des jeweiligen Behandlungssettings
- Studien und Ergebnisse von Anwendungsbeobachtungen und Erfahrungen
- Grundlagen, Vorstellungen und Erklärungsansätze von naturwissenschaftl. Medizin u. Heilkundetraditionen
- Vorkenntnisse in Ohr - Akupunktur (OAP) sind nicht erforderlich

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Psychiatrie und der qualifizierten Alkoholentgiftung

Referent: Dr. med. Peter Summa-Lehmann

Termine: **Marien-Hospital Hombruch, der Raum wird noch bekannt gegeben**
29./30.03.2022 und 03./04.05.2022
jeweils 8:30 - 15:30 Uhr
Alle 4 Termine gehören zusammen.

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 20

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 160 Euro
Stornogebühr: 80 Euro

03-136

Die entbürokratisierte Pflegedokumentation - Update Strukturmodell mit dem Schwerpunkt Risikomanagement

Inhalt:

Viele Einrichtungen der Altenhilfe setzen das Strukturmodell erfolgreich um. Immer neuere und höhere Anforderungen in den Bereichen des Risikomanagement, der Umsetzung der Expertenstandards und der Qualitätsanforderungen machen es nötig, die eigenen Kenntnisse in Sachen Strukturmodell regelmäßig auch upzudaten!
Die Expertenstandards bilden dabei im Besonderen spezielle pflegerische Risiken in der Risikomatrix ab. Im Kontext zum Strukturmodell des entbürokratisierten Pflegeprozesses gilt es diese Risikobereiche im 4-phasigen Prozess effizient und qualitätsgesichert zu bewältigen.
Diese Fortbildung soll Ihnen helfen, den hohen fachlichen Ansprüchen und Anforderungen auch im Kontext zu den Qualitätsprüfrichtlinien auf aktuellen Stand gerecht zu werden.
Inhalt:

- Update Umsetzung Strukturmodell im 4-phasigen Prozess
- Die 4 Elemente des Strukturmodells
- Umgang mit Umsetzungsstandards
- Risiken im entbürokratisierten Pflegeprozess des Strukturmodells- Umgang mit der Risikomatrix
- Fallkonstellation
- Erfahrungsaustausch

Methoden: Fachlicher Input und Erfahrungsaustausch, Fall- und Praxisbeispiele

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Altenpflege: Führungs- und Pflegefachkräfte in der stationären Pflege, Pflegekräfte

Referent: Diplom Med.-Päd. Manuela Ahmann

Termin: **Mai 2022**
Mi. 04.05. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

03-137 Palliative Care und Sterbebegleitung

Inhalt: Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung, denn das Leben will gelebt und gestaltet sein bis zum Tod, egal wie alt der Patient/Bewohner ist. Die Begleitung von schwerstkranken/sterbenden Menschen erfordert Empathie und eine Haltung die die Lebensgestaltung jedes Menschen und das Sterben als natürlichen Prozess akzeptiert. Palliative Begleitung und Versorgung wird immer multiprofessionell geleistet, darum ist es wichtig, das Netzwerk und die Ressourcen vor Ort zu kennen. Belastende Symptome und Beschwerden betreffen nicht nur den Patienten, auch für die Zu- und Angehörigen ist der nahende Tod eines geliebten Menschen eine Ausnahmesituation. Ältere Menschen haben oft mehrere chronische Erkankungen (mulitimorbid). Bei kognitiven Einschränkungen durch z. B. Demenzielle Erkrankungen, Hirnorganische Störungen ergeben sich besondere Herausforderungen.
Was kann ich tun, wenn es eigentlich nichts mehr zu tun gibt? Welche praktischen Möglichkeiten gibt es und wie kann ich diese umsetzen?
- Was ist Palliative Care und Sterbebegleitung?
- Empathie und Haltung
- Netzwerk in der palliativen Arbeit
- Typische Symptome in der letzten Lebensphase und Angehörige
- Palliative Geriatrie & Demenz
- Was kann ich am Sterbebett tun?

Methoden: Vortrag, Austausch, Praktische Übungen, Reflexion

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Altenpflege: Pflegefachkräfte in der stationären Pflege, Pflegeassistenten, Betreuungskräfte nach §§43b, 53b SGB XI

Referent: Stefanie Suhr-Meyer

Termin: **März 2022**
Mo. 07.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Teilnahmegebühr: 70 Euro
Stornogebühr: 35 Euro

Besonderheiten: Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §§43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: 22.10.2020)

03-138 Personenzentrierte Pflege nach Kitwood

Inhalt: Demenz gehört mittlerweile zu den häufigsten Erkrankungen im Alter. Betreuungskonzepte zu diesem Thema gibt es daher zur Genüge, doch nicht jeder Ansatz lässt sich gut in der täglichen Arbeit umsetzen.

Der Personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood bietet eine ressourcenorientierte Möglichkeit mit Menschen mit Demenz zu arbeiten.
Der Begriff des Personseins

- Demenz in Bezug auf die Persönlichkeit des Betroffenen
- Erhalt des Personseins
- Das Erleben von Menschen mit Demenz
- Die 12 Arten positiver Interaktion mit Menschen mit Demenz

Methoden: Vortrag, Workshop, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Altenpflege: Pflegefachkräfte in der stationären Pflege, Pflegekräfte, Pflegeassistenten, Betreuungskräfte nach §§43b, 53b SGB XI

Referent: Marie-Claire Herbst

Termin: **Februar 2022**
Do. 17.02. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Christinenstift, Mehrzweckraum

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 70 Euro
Stornogebühr: 35 Euro

Besonderheiten: Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §§43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: 22.10.2020).

03-140 Diabetes-Refreshertag

Inhalt: Auffrischung zum Thema Diabetes:
- Spezielle Krankheitslehre: Diabetes Mellitus Typ I & II
- Pathophysiologie
- Pflegewissen zu Diabetes Mellitus
- Insulin-Therapie
- Insulin-Schema
- Orale Antidiabetika

Methoden: Vortrag, Workshop, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Pflege des Marien Hospitals Dortmund und Interessierte

Referent: Monica Piduhn

Termin: **März 2022**
Do. 10.03. von 09:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhospital Hombruch, Raum wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 60 Euro
Stornogebühr: 30 Euro

03-141 Doppeldiagnose Psychose: Patienten mit polytoxikomaner Drogenabhängigkeit und pflegerische Herausforderungen

Inhalt: Patienten mit einer Abhängigkeit von verschiedenen bzw. mehreren Substanzen, bilden eine besondere Herausforderung in der Pflege. Die Abhängigkeit von Drogen mit unterschiedlichen Wirkungsweisen hat oft psychische Begleiterscheinungen zur Folge.

Im Rahmen der Fortbildung werden folgende Thematiken beleuchtet:

- Übersicht zu verschiedenen Drogen und deren Wirkungsweisen
- Psychische Begleiterscheinungen bei der Abhängigkeit von Suchtmitteln
- Persönlichkeitsstörungen und Zusammenhänge zur Sucht

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Pflege und dem therapeutischen Dienst des Marien Hospitals Dortmund

Termin: **Mai 2022**
Do. 12.05. von 09:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhospital Hombruch, Raum wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 30 Euro
Stornogebühr: 15 Euro

03-143 DMEK/Keratoplastiken

Inhalt: Bei einer Hornhautransplantation wird das erkrankte Gewebe teilweise oder vollständig durch eine Hornhautspende ersetzt. Grundsätzlich lässt sich die Transplantation ausgewählter Schichten, die lamelläre Keratoplastik, von der Transplantation aller Hornhautschichten, die perforierende Keratoplastik, unterscheiden. Bei der DMEK werden nur das Descemet-Membran und das Endothel ersetzt, wobei die stabilen äußeren Schichten der Hornhaut jeweils bestehen bleiben.

- Welche Verfahren der Keratoplastik gibt es?
- Welche Voraussetzungen müssen für eine DMEK gegeben sein?
- Das Transplantationsverfahren DMEK
- Welche Risiken birgt die DMEK?
- Was ist für Patienten nach der Transplantation zu beachten?

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Augenklinik, dem Augen-OP und Interessierte

Referent: Dr. med. Gürol Gökel

Termin: **März 2022**
Do. 24.03. von 14:15 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 13 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-144 **Interventionelle Therapien und Monitoring-Verfahren bei Herzinsuffizienz**

Inhalt:
- Zusätzliche Therapieoptionen in Ergänzung zu der Medikation, Ernährung und Anpassung des Lebensstils
- Defibrillatoren und CRT-Systeme
- Mitra- und Tricuspidal Clips zur Behandlung der herzinsuffizienzassoziierten Vitien
- Telemonitoring durch ständige Überwachung der Vitalparameter und/oder direktes Monitoring duch implantierbaren Sensor (CardioMems)
- Indikationsstellung für Kunstherz und Herztransplantation

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der kardiologischen Pflege und Interessierte

Referent: Doctor-medic Bogdan Chitic

Termin: **Mai 2022**
Do. 05.05. von 14:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

03-145 Musikgeragogische Angebote

Ziel: Ressourcenorientierte Instrumente kennenlernen

Inhalt: Die Methoden der Musikgeragogik und der qualifizierten Singanleitung bieten viele Möglichkeiten demenziell veränderte Persönlichkeiten würdevoll musikalisch zu begleiten.

Wahrnehmungsförderung, Alltagsorientierung, Freude, Erinnerung und emotionale Aktivierung sind erreichbare Ziele. Musik und Gesang wirken erhaltend und fördernd auf die Psyche, die Atmung, die Stimme und das vegetative Nervensystem. Dieses hilft Monotonie zu vermeiden, Geborgenheit zu vermitteln und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Musik wird dadurch zu einem der wichtigsten Kommunikationsmittel, auch bei fortgeschrittener Demenz und vermag Wohlbefinden und Erfolgserlebnisse zu schenken.

Mit Liedern die Herzenstüren der älteren Generationen öffnen!

Methoden:
- Singanleitung (Atmen, Stimme), Liedrepertoire und Begleitung
- Rhythmik und Percussion
- Instrumentalspiel, Verklanglichungen/Illustrationen
- Bewegung zur Musik, Improvisation
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

Zielgruppe: Betreuungskräfte in der Altenpflege gem. § 43b SGB IX

Referent: Martina Bönhoff-Hollenhorst

Termin: **Februar 2022**
Mo. 14.02. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

Besonderheiten: Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §§43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: 22.10.2020)

03-146 Milieugestaltung

Ziel: Dieses Seminar soll für das Thema "Milieugestaltung" sensibilisieren. Aufmerksam machen, was zu einem Milieu dazugehört und wie wir, als Mitarbeiter dieses Milieu positiv beeinflussen können.

Inhalt: „Der Demenzkranke kann sich seiner Umgebung nicht anpassen, deshalb muss sich die Umgebung an den altersverwirrten Menschen anpassen" (Dr. Jan Wojnar)

- Was zählt alles zum Milieu ? Hat das Milieu Auswirkungen auf die Gesundheit eines Menschen? Kann das Umfeld zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen?
- Bin ich Bestandteil des Milieus? Kann meine Anwesenheit die Gesundheit meines Gegenübers beeinflussen? Fragen über Fragen...
- Milieugestaltung in drei Ebenen betrachtet: dingliche-räumliche Umgebung, soziale Umgebung, Tagesstruktur
- Problemanalyse, Zielsetzung, Vorbereitung, Durchführung der Milieugestaltung in Bezug auf die o.g. Ebenen

Methoden: Vortrag, Gruppendiskussionen, Erfahrungsaustausch, praktische Fallbeispiele

Zielgruppe: Betreuungskräfte in der Altenpflege gem. § 43b SGB IX

Referent: Katharina Gisselmann

Termin: **Mai 2022**
Di. 17.05. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Christinenstift, Mehrzweckraum

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

Besonderheiten: Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §§43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: 22.10.20209

Psycho-soziale Kompetenz

04-003 Gewaltfreie Kommunikation

Ziel: Die Teilnehmenden lernen, die eigene Sozialkompetenz zu stärken, Störungen im Arbeitsablauf zu reduzieren und einen wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern.

Inhalt: Wir schauen unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als "gewalttätig" an. Dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzungen, Kränkungen und Zurückweisungen - bei anderen und bei uns selbst. Das, um was es uns eigentlich geht, wird gar nicht gehört, weil unser Gegenüber schon damit beschäftigt ist, einen Gegenangriff zu planen oder eine Verteidigung aufzubauen. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Gesprächsprozess, der es ermöglicht, auch in schwierigen Situationen konstruktiv im Gespräch zu bleiben - mit Wertschätzung und Achtung sich selbst und anderen gegenüber.
Worum geht es?
- Grundlagen der "Gewaltfreien Kommunikation"?
- Das 4 Stufen Modell der "Gewaltfreien Kommunikation" (Dr. Marshall Rosenberg)
- Entwicklung von Einfühlungsvermögen und Selbstbehauptung
- Reflexion der individuellen Gesprächshaltung

Methoden: Lehrgespräch, Diskussion, Fallbeispielen und Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Helga Bänfer

Termin: **Juni 2022**
Do. 09.06. - Fr. 10.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 12

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 130 Euro
Stornogebühr: 60 Euro

04-004 Schwierige Gespräche führen

Ziel: Am Ende des Trainings haben die Teilnehmenden mit Unterstützung von Trainerin und Gruppe individuelle Lösungsansätze zum Führen schwieriger Gespräche entwickelt.

Inhalt: Ein schwieriges Gespräch ist für jeden etwas anderes: Ein Patient wird frech, die Angehörigen verstehen nicht, dass ich für etwas nicht zuständig bin, eine Patientin ist total genervt, weil sie seit Ewigkeiten gewartet hat - Schwierigkeiten können vielseitig sein. Daher reflektieren die Teilnehmenden in diesem Training zunächst, welche Gesprächssituationen sie in der Vergangenheit schwierig fanden, welche schwierigen Gespräche immer wieder auftauchen oder welche schwierigen Gespräche sie für die Zukunft befürchten.
Daraus formulieren die Teilnehmenden individuelle Anliegen an das Training. Beispiele für Anliegen aus der Vergangenheit sind:
- Wie gehe ich mit Beschwerden um?
- Wie kann ich ein Gespräch so strukturieren, dass ankommt, was ich sagen will?
- Wie bringe ich Kritik richtig an?

Die Teilnehmenden erarbeiten im Training praktische Lösungsansätze zum Führen ihrer schwierigen Gespräche und werden individuell mit Methoden, Techniken und theoretischen Inputs zu ihren individuellen Anliegen unterstützt.

Methoden: Je nach Anliegen der Teilnehmenden werden verschiedene Methoden flexibel eingesetzt, z. B.: kollegiale Fallberatung, kurze theoretische Inputs, praktische Übungen, Diskussion, Beispiele, Gruppenarbeit, und auf Wunsch Rückmeldungen zur persönlichen Wirkung auf andere.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Jennifer Peters

Termin: **März 2022**
Mo. 14.03. - Di. 15.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 12

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

04-010 Professioneller Umgang mit Kritik und Konfliktsituationen

Ziel: Die Teilnehmenden lernen Methoden für eine gelassene, ressourcenorientierte Gesprächsführung kennen und bekommen Anregungen selbst einfache Konflikte zu lösen, bzw. zu vermitteln. Die Fortbildung vermittelt Strategien zum Umgang mit herausfordernden Situationen am Arbeitsplatz.

Inhalt: Im Alltag sind wir einer hohen Arbeitsbelastung ausgesetzt. Das Geben und Nehmen von Kritik ist für viele Menschen schwierig, egal ob Arbeitnehmer oder Arbeitgeber. Oft endet eine wohlgemeinte Kritik in einer Konfliktsituation. Diese Auseinandersetzungen rauben viel Kraft und Ressourcen. Dabei geht es leider zu oft gegeneinander anstatt miteinander. Entscheidend ist die Haltung, mit der das Thema angegangen wird.
In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden für eine souveräne, ressourcenorientierte Gesprächsführung kennen und bekommen Anregungen selbst einfache Konflikte zu lösen, bzw. zu vermitteln.

Inhalt:
- Lösungsstrategien zum Umgang mit herausfordernden Situationen am Arbeitsplatz anhand von Beispielen der Teilnehmenden
- unterschiedliche Eskalationsstufen
- eigene Konfliktanteile erkennen
- konstruktive Gesprächstechniken bei Kritik lernen und ausprobieren

Methoden: Kurzvortrag, praktische Übungen, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Brigitte Mikus

Termin: **Februar 2021**
Mi. 10.02. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

04-012 Deeskalation

Ziel: Ursachen von Gewalt zu erkennen, zu analysieren und sowohl Maßnahmen zur Vermeidung von Gewalt als auch Umgangsmöglichkeiten mit Gewalt und Gewaltbereitschaft anwenden zu können.

Inhalt: Das Krankenhaus ist ein Ort intensiver mitmenschlicher Begegnungen. Überall dort, wo intensives menschliches Miteinander gefordert ist, besteht die Gefahr, dass es Menschen gibt, die Grenzen nicht erkennen (wollen oder können). Übergriffe von Patienten kommen immer wieder vor.

Es werden Methoden und Fähigkeiten zur verbalen Deeskalation vermittelt.
- Stress - Stressbewältigung
- Eigenen und fremden Stress erkennen und damit umgehen
- Aggressionen - Aggressionsabbau
- Kommunikation

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege

Referenten: Timo Ballarin, Matthias Mendelin

Termine: **Februar 2022**
Di. 08.02. - Do. 10.02. von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mai 2022
Di. 17.05. - Do. 19.05. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Tagesklinik, Motopädie-Raum

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 12

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 120 Euro
Stornogebühr: 100 Euro

Besonderheiten: Die TN-Gebühr für externe Teilnehmer/innen beträgt 280,00 €.

04-013 Schutztechniken

Ziel: Dieses Seminar befähigt die Teilnehmenden, Schutztechniken bei Übergriffen sicher anzuwenden, um sich und andere vor Schaden zu bewahren.

Inhalt:
- Erlernen und Einüben verschiedener Grifftechniken
- Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen

Methoden: Workshop

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege

Referenten: Timo Ballarin, Matthias Mendelin

Termine: **März 2022**
Di. 08.03. - Mi. 09.03. von 08:00 bis 16:00 Uhr
Juni 2022
Mi. 08.06. - Do. 09.06. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Tagesklinik, Motopädie-Raum

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 10

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 80 Euro

Besonderheiten: Voraussetzung ist die Teilnahme am Deeskalationstraining!
Die TN-Gebühr für externe Teilnehmer/innen beträgt 200,00 €.

04-026 Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Ziel: Ziel des MBSR Trainings ist es Burnout zu vermeiden und die Praxis der Achtsamkeit gewinnbringend in den Alltag zu integrieren. Wege aus der Stress-Falle zu finden und nachhaltig die körperliche und seelische Gesundheit zu fördern.

Inhalt: MBSR (mindfulness based stress reduction) ist eine nachweislich bewährte Selbsthilfemethode zur Stressbewältigung, die von Jon Kabat-Zinn in den USA entwickelt wurde.
Mitarbeiter und Führungskräfte im Gesundheitswesen betreiben oft Raubbau mit ihrer Gesundheit und ignorieren die Warnsignale des Körpers. Beruflicher und privater Leistungsdruck, Termindruck, Bewegungsmangel, unausgewogene Ernährung und fehlende Regenerationsphasen sind Ursachen für eingeschränktes Wohlbefinden und Leistungsvermögen. Der Körper reagiert mit Anpassungserkrankungen. Durch eine intensive Schulung der Achtsamkeit beginnen Sie Ihre Bedürfnisse zu erkennen und zu akzeptieren, lernen körperliche Symptome als hilfreiche Signale zu erkennen.

- Wie kann ich Stresssituationen besser und dauerhaft bewältigen?
- Wie vermindere ich körperliche und psychische Reaktionen auf Stress?
- Wie erreiche ich mehr Gelassenheit und Lebensfreude?
- Wie erhalte ich meine Leistungsfähigkeit?
- Wie entschleunige ich meinen Alltag?

Methoden: Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Entwicklung individueller Stressbewältigungskonzepte, Arbeit an Gefühlen und festgefahrenen Denkmustern, Übungen zur Körperwahrnehmung und sanfte Atem- und Bewegungsübungen zur Integration in den Alltag.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Helga Bänfer

Termin: **März 2022**
Di. 01.03. - Mi. 02.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 12

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 170 Euro
Stornogebühr: 80 Euro

Führungsbezogene Kompetenz

05-027 PFLEGENDE AUS ALLER WELT - Wie kommen sie zu uns?

Inhalt:

Der Fachkräftemangel in der Kranken- und Altenpflege ist in Deutschland fast flächendeckend sichtbar. Bereits heute sind rund 30.000 offene Stellen zu verzeichnen. In einer immer älter werdenden Gesellschaft und dem damit einhergehenden ansteigenden Personalbedarf in der Pflege wird sich dieser Fachkräftemangel weiter verschärfen.
Experten rechnen damit, dass bis 2025 rund 150.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt werden. Das Ausmaß des zu erwartenden Fachkräftemangels in der Pflege zwingt die Unternehmen, viele Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung parallel in Angriff zu nehmen. Die Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland ist neben der Steigerung der Ausbildungskapazitäten dabei ein wichtiger Baustein. Die Zuwanderung von Pflegekräften unterliegt einigen rechtlichen Besonderheiten und wurde erst 2013 entscheidend erleichtert. Aufgrund der Zugehörigkeit zu den Heilberufen bestehen zusätzliche Regelungen hinsichtlich der Berufszulassung.
Integrationskoordination und Pädagogische Koordination stellen den Weg der Pflegenden aus aller Welt dar - vom Erstkontakt bis zur Erlangung der Berufsurkunde.
Inhalt

1. Ethische Rahmenbedingungen im Rahmen des Recruitings
2. Unterschiede in der Pflegeausbildung
3. Wege des Erstkontaktes
4. Netzwerk im Rahmen der Anbahnung
5. Möglichkeiten der Anerkennung/ Netzwerkpartner
6. Sprache, Sprache, Sprache...
7. Relocation und Integration

Zielgruppe: Stationsleitende, Praxisanleitende der SJG St. Paulus GmbH, Interessierte Mitarbeitende

Referenten: Christiane Steffens, Christian Straub

Termin: **Februar 2022**
Mi. 09.02. von 14:15 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

05-028 Neu als Führungskraft

Ziel:
Ziel ist die Vermittlung wesentlicher praktischer Führungsinstrumente, Handlungshilfen und Methoden für Ihren Führungsalltag. Durch das Anliegen-orientierte Arbeiten anhand konkreter Beispiele aus Ihrem Führungsalltag sind die Ergebnisse praxistauglich. Alle Teilnehmer sollen unterstützt werden, eventuelle Umsetzungshindernisse zu erkennen um diese bereits während der Veranstaltung zu bearbeiten.

Inhalt:
Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Führungskräfte, die in ihre erste Führungsrolle hineinwachsen, als auch an Führungskräfte die neu in unsere Gesellschaft gewechselt sind.

Neben der Vermittlung geeigneter Methoden und Konzepte für Ihren Führungsalltag sollen in der Veranstaltung Ihre Fragen und Anliegen, die Sie in Bezug auf diese Rolle haben, bearbeitet werden.
Mögliche Themen können sein:

- Auftragsklärung für die eigene Führungsrolle mit den unterschiedlichen Stakeholdern
- Psychologische Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Strategien für die Rolle einer Sandwichposition
- Effektiv delegieren und Überwindung der persönlichen Delegationshindernisse
- Umgang mit Konflikten als Führungskraft
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Personalentwicklung: Wie kann ich Mitarbeitende über Seminare hinaus bei Ihrer Entwicklung unterstützen
- Umgang mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit im Team

Zielgruppe: Führungskräfte der Gesellschaft

Referent: Jennifer Peters

Termin: **März 2022**
Mi. 23.03. - Do. 24.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

Gesund bleiben und fit werden

06-002 Cool bleiben - mit Gelassenheit und mentaler Stärke

Ziel: Die Teilnehmenden verstehen, wo der eigene Stress genau herkommt und welche Rolle sie selbst dabei spielen. Sie erkennen eigene Stressoren und erleben so zukünftige Stresssituationen gelassener und mit größerem Abstand. Sie kennen praktische Methoden (bspw. The Work, Atemtechniken, Meditation, Veränderung des eigenen emotionalen Zustandes, NLP) zur größeren grundsätzlichen Gelassenheit und können diese anwenden.

Inhalt: Wer ist das nicht manchmal - gestresst, abgespannt, genervt? Zeitdruck, anstrengende Patientengespräche oder Hektik im Dienst kosten viel Energie und Nerven. Dieser "Stress" kann schlimme Folgen haben: Unlust, mangelnde Konzentrationsfähigkeit, geringere Widerstandsfähigkeit und sinkende Lebensfreude. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, dem "Phänomen Stress" aktiv und positiv zu begegnen und ihn in den Griff zu bekommen. Die Chance liegt darin, dass "Stress" auch eine Frage der Wahrnehmung ist: "Was den einen stresst, lässt andere kalt".
Trainiert werden praktische Möglichkeiten zur Stressbewältigung, damit die Arbeit wieder mehr Freude bereitet. Außerdem entwickeln alle Teilnehmenden individuelle und persönliche Techniken für mehr Wohlbefinden und größere Lebensfreude.

Methoden: Kurzvorträge, Übungen, verschiedene Entspannungsmethoden

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Christian Bremer

Termin: **Juni 2022**
Di. 14.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Christinenstift, Mehrzweckraum

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 140 Euro
Stornogebühr: 70 Euro

06-005 Die Kunst der Selbstmotivation

Ziel: Motiviertes Arbeiten mit neuer Freude, ohne sich aufzureiben
Kennen der eigenen Motivations-"Knöpfe"

Inhalt: DAS Geheimnis der Selbstmotivation - wie Sie sich garantiert zu Handlungen bewegen
- Die 10 üblichen Denkfallen bei Selbstmotivation und Erfolg
- Wie Sie sich wirklich erfolgreiche Ziele setzen und diese auch erreichen
- Rückschläge in ein "Jetzt erst recht!" verwandeln
- Eigene Hemmungen und Blockaden überwinden - mit Spaß
- Neue Freude an der Arbeit
- Schluss mit der "Aufschieberitis"

Methoden: Lebendige Präsentation kurzer Lerninputs, Dialog, Ausprobieren, Anwenden, angeleiteter Erfahrungsaustausch, Übungen, Leittexte, Feedback, verschiedene Transfermethoden

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Christian Bremer

Termin: **Mai 2022**
Mi. 11.05. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

06-012 Gesunder Rücken

Inhalt: In diesem Kurs wollen wir etwas "Gesundes für unseren Rücken" tun.

- rückenfreundliches Verhalten erlernen
- Kräftigung der Muskulatur
- Dehnfähigkeit erhalten

Es werden Übungen auf der Matte mit Kleinhanteln und Therabändern erlernt, die zu Hause auch durchgeführt werden können.

Bitte tragen Sie bequeme Sportkleidung.

Falls Sie am Bonusprogramm Ihrer Krankenkasse teilnehmen, können Sie sich für diesen Kurs Bonuspunkte anrechnen lassen.

Methoden: praktische Übungen

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Referent: Kirsten Grünewald

Termine: **St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Physiotherpeutische Abteilung, 1. Etage**

01.03. bis 10.05.2022, immer dienstags
nicht am 12.04.2022
jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Physiotherapeutische Abteilung, 1. Etage

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Teilnahmegebühr: 15 Euro
Stornogebühr: 15 Euro

06-013 Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Ziel: Erlernen der progessiven Muskelentspannung nach Jacobson

Inhalt: Die progressive Muskelentspannung nach Jacobson ist eine schnell zu erlernende Entspannungsmethode. Es handelt sich dabei um ein systematisches Anspannungs- und Entspannungstraining der Muskulatur.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Wolldecke mit.

Falls Sie am Bonusprogramm Ihrer Krankenkasse teilnehmen, können Sie sich für diesen Kurs Bonuspunkte anrechnen lassen.

Methoden: praktische Übungen

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Referent: Kirsten Grünewald

Termine: 01.03. bis 10.05.2022, immer dienstags
nicht am 12.04.2022
jeweils von 18:15 bis 19:15 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Physiotherapeutische Abteilung, 1. Etage

Teilnehmerzahl: 7 Personen

Teilnahmegebühr: 15 Euro
Stornogebühr: 15 Euro

06-017

Älter werden im Beruf - gelassen und souverän in die Zukunft blicken

Inhalt:

Die berufliche Standortbestimmung, die Perspektiventwicklung für die kommenden Arbeitsjahre, die Reflexion der belastenden Faktoren und die Betrachtung der persönlichen Ressourcen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Eigene Kompetenzen und Interessen sollen zukünftig von den Teilnehmern bewusst im Arbeitsalltag eingesetzt, Chancen bei Veränderungen und neuen Aufgaben erkannt werden.

- Wo stehe ich eigentlich auf meinem Berufsweg? Reflexion des beruflichen Werdegangs und der augenblicklichen Situation am Arbeitsplatz?
- Individuelle Belastungen identifizieren und analysieren
- Sich der eigenen Fähigkeiten bewusstwerden: Welche Ressourcen, welche Stärken und Kompetenzen habe ich?
- Umgang mit Belastungen, erhöhten Anforderungen und Stress
- Wie kann der berufliche Weg für mich weitergehen? Perspektiven entwickeln

Methoden: Theoretische Grundlagen, Gruppenarbeit, Reflexion, Analyse/Feedback

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Ulrike Goßmann

Termin: **Mai 2022**
Di. 03.05. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Elisabeth-Krankenhaus, Großer Saal, Verwaltungsgebäude

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

06-039 Zeit"management" 2.0

Inhalt: Wie Sie Ihre Zeit souverän und zielorientiert lenken, anstatt sich gehetzt und unzufrieden zu fühlen

Sie haben vielleicht schon ein eigenes System, um Ihre Zeit zu planen und kennen schon Techniken wie Priorisierung, To-Do-Listen, Pareto & Co. Trotzdem sind Sie oft gehetzt oder beenden Ihren Arbeitstag mit einem unzufriedenen Gefühl - zum Beispiel weil Sie glauben, nicht genug geschafft zu haben?
Dann ist es an der Zeit, sich noch einmal neu mit dem Faktor Zeit zu beschäftigen. Sie können Zeit zwar nicht "managen", sich und Ihren Umgag mit Zeit aber schon.

Die Inhalte (Auswahl):
- Was muss ein modernes Zeit"management" können?
- Warum herkömmliche Techniken nicht mehr funktionieren können
- Der praktische Unterschied zwischen Effizienz und Effektivität
- 7 Techniken zum persönlichen Zeit"management"
- Analyse von Zeitfressern: wo verschwende ich meine Zeit?
- Wofür möchte ich gerne mehr Zeit haben - und welche Hürden gibt es dabei?
- Erkennen und Umgehen von klassischen "Denkfehlern" zum Thema Zeit
- Tipps für die individuelle Umsetzung in der beruflichen und privaten Praxis

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Christian Bremer

Termin: **Juni 2022**
Mi. 15.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 170 Euro
Stornogebühr: 80 Euro

06-043 Meditation - einfach und konkret

Thema: „Braucht man zum Meditieren Räucherkerzen? Nein."

Ziel: Lernen Sie in diesem Workshop Methoden aus dem Bereich Meditation, mit denen Sie sich, schnell, einfach & wirksam entspannen können. Alle hier vermittelten Techniken können ohne Aufwand im Alltag angewendet werden, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Inhalt: Wenn das Wort „Meditation" fällt, denken die meisten Menschen an fernöstliche Methoden, die uns im Westen schwer zugänglich sind. Doch das ist ein Irrtum. Denn Meditation bedeutet einfach nur, im Alltag achtsam wahrzunehmen, was im eigenen Kopf gerade passiert. Und ob das was passiert, uns gut tut und gewollt ist.
Es geht bspw. darum, abends „abschalten" zu können oder in Gesprächen wirklich „präsent" zu sein. Es ist besser, seine Gedanken zu kontrollieren als von ihnen kontrolliert zu werden.
Was ist „Meditation" und was sind die Vorteile?

- Ausprobieren: Welche unterschiedliche Methoden sind für wen geeignet?
- Wie kann ich meine Gedanken kontrollieren, anstatt von ihnen kontrolliert zu werden?
- Unterschiedliche Methoden, um mit guter Stimmung in den Tag zu starten
- Erprobte Möglichkeiten einer Kraft und Energie bringenden Übung „für zwischendurch"
- Die Kunst des „Abschaltens" nach Feierabend

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Christian Bremer

Termin: **Mai 2022**
Di. 10.05. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 7

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 140 Euro
Stornogebühr: 70 Euro

Besonderheiten: Die Teilnehmenden zahlen einen Eigenanteil von 6,90 Euro für Seminarunterlagen.

06-044 Klimaneutrale Ernährung

Inhalt: Rund 15 Prozent der CO2-Pro-Kopf-Emissionen in Deutschland werden durch unsere Ernährung verursacht. Der Vortrag soll dazu anregen das eigene Handeln zu überdenken, um durch einen nachhaltigen Konsum, den persönlichen CO2-Fußabdruck zu verkleinern. Obendrein freut sich die Umwelt, wenn Sie vor allem regional und saisonal einkaufen.

Methoden: Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Maria-Theresia Niehues

Termin: **Februar 2022**
Do. 24.02. von 14:30 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 13 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 1

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Ethisch-moralische und selbstreflexive Kompetenz

07-017 Struktur der Ethik-Arbeit in der SJG St. Paulus GmbH

Thema: Ethik-Komitee - Ethik-Foren - Ethische Fallmoderation

Inhalt: Die Ansätze der Ethik-Arbeit in der SJG St. Paulus GmbH sind differenziert.
In jeder Einrichtung ist ein Ethik-Forum etabliert, das die ethischen Fragestellungen vor Ort aufgreift und ansprechbar für Mitarbeiter:innen ist.
Die sechs Ethik-Foren sind im Ethik-Komitee zusammengefasst. Dieses trägt die Gesamtverantwortung für die Ethik-Arbeit. Hier werden Themen, die Relevanz für alle Einrichtungen haben bearbeitet und Empfehlungen verfasst.
Ethische Fallbesprechungen werden in ethischen Konfliktsituationen zeitnah von ausgebildeten Fallmoderator:innen mit den beteiligten Personen moderiert.
Allen Angeboten ist gemein, dass sie beratende Funktion haben.

Im Rahmen der Veranstaltung wird Einblick in die Strukturen und Arbeitsweisen der Ethik-Arbeit gegeben.
- Was ist das Ziel der Ethik-Arbeit?
- Mit welchen Inhalten und aktuellen Themen beschäftigt sich das Ethik-Komitee?
- Für welche Personengruppen werden Angebote geschaffen und wie können sie diese in Anspruch nehmen?
- Nach welchen Kriterien und in welchem Rahmen werden ethische Fragestellungen reflektiert?

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Matthias Bruders

Termin: **März 2022**
Do. 03.03. von 14:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

07-018 Pilgern vor Ort

Ziel: Die Teilnehmenden machen eigenen Erfahrungen mit dem Pilgern.

Inhalt: Wer pilgert unternimmt zunächst eine Reise zu einem heiligen Ort. Wichtiger als ein konkreter Ort ist letztendlich der Weg selbst.Oftmals führt er zu einem tieferen Verständnis der eigenen Person. Im Ruhrgebiet gibt es unterschiedliche Pilgerwege seit vielen Jahrhunderten. Wir wollen einen Teil des Jakobsweges gemeinsam gehen.

Methoden: Wandern, spirituelle Impulse und Übungen

Zielgruppe: Mitarbeitende der Gesellschaft

Referenten: Olaf Kaiser, Thomas Müller

Termin: **Mai 2022**
Do. 19.05. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

07-019 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Ziel: Die Teilnehmenden sind in der Lage, selbstständig eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung entsprechend ihren Vorsorgewünschen auszufüllen. Sie kennen die Verfahren in unseren Häusern zum Umgang mit diesen drei Instrumenten.

Inhalt: Die gemeinsame Arbeit an Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung steht im Vordergrund der Veranstaltung. Es gilt juristische, medizinische, ethische und auch pragmatische Fragen zu klären.

- Wo bewahre ich eine Patientenverfügung auf?
- Wie gehe ich mit einer Vollmacht um?
- Wie rede ich mit meinen Angehörigen über meine Wünsche?

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Olaf Kaiser

Termin: **März 2022**
Do. 17.03. von 14:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Unternehmerisch-strategische Kompetenz

08-005 QM Update

Inhalt:
- Änderung in der DIN EN ISO 9001 und GBA-RL - Schwerpunkt Risikomanagement
- Auswirkung der Änderungen auf interne Audits und externe Überprüfungen
- Aktuelles / Verschiedenes

Methoden: Vortrag, Workshop

Zielgruppe: Interessierte, interne Auditoren und QMBs.

Referent: Mitarbeiter/-innen der Abteilung QM

Termin: **März 2022**
Do. 10.03. von 14:15 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Besonderheiten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum ersten Mal teilnehmen, werden gebeten, sich vorab in der Abteilung QM zu melden, damit wir Informationsmaterial zur Verfügung stellen können.

08-007 Meldewesen - Von der Idee bis zum Fehler

Ziel: Die Teilnehmenden lernen die einzelnen Bereiche des Meldewesens kennen und erfahren, wie die Meldungen bearbeitet werden.

Inhalt: Was vor Jahren mit dem Beschwerde Management begann, hat sich mittlerweile zum Meldewesen (Ideen, Risiken, Lob, Beschwerden, Fehler) entwickelt. Die Grundlagen und Ziele des Meldewesens werden erläutert und die Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Meldungen beschrieben.

Methoden: Vortrag, Workshop

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gesellschaft

Referent: Dr. Irmingard Kelbel

Termine: Termine nach Absprache mit der Abteilung QM in Dortmund 0231-1843 31050 qm@joho-dortmund.de

Teilnehmerzahl: nicht begrenzt

08-008 Grundlagen des Qualitätsmanagements

Ziel: Information über den Aufbau und die Inhalte der DIN EN ISO 9001 und deren Bedeutung für das QM-System der gGmbH

Inhalt: Einführung in das Qualitätsmanagement und den Aufbau der Normenreihe DIN EN ISO 9001 ff.
- Gründe des Unternehmens für QM
- allg. Überblick über die DIN ISO 9001
- 9001 in der gGmbH

Aufbau der QM-Dokumentation
Qualitätspolitik und -ziele
Bewertung der Leistung
Meldewesen

Methoden: Vortrag, kollegialer Austausch, Diskussion

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die noch nicht an einer externen QM-Schulung teilgenommen haben.

Referenten: Susanne Heck, Thekla Kudak-Titgemeyer

Termin: **Februar 2022**
Mi. 23.02. von 08:30 bis 11:30 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, EDV-Schulungsraum

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Ärztliche Fortbildungen

09-001 NFWL Reanimation für Notärzte und interessierte Ärzte

Ziel: Die Teilnehmenden erkennen präklinische kardiopulmonale Notfallsituationen und können die Maßnahmen der Reanimation zielgerichtet einleiten und durchführen.

Inhalt: Reanimationen kommen im notfallmedizinischen Alltag, im Gegensatz zum klinischen, relativ häufig vor. Deshalb bedarf es einer ständigen Wiederholung und Auffrischung der aktuellen Wiederbelebungsstandards, damit das Können im Notfall abrufbar ist. Die erweiterten Maßnahmen der Wiederbelebung werden als Mega-Code-Training (fallbezogene Reanimationsübungen) im Team durchgeführt. Des Weiteren werden Fallbeispiele und Erfahrungsberichte anwendungsnah besprochen. Für die Durchführung werden die Leitlinien der Bundesärztekammer und der ERC 2015 zu Grunde gelegt.

Eine Teilnahme an diesem Reanimationsseminar ist für alle Notärztinnen und Notärzte sowie für ärztlichen Mitarbeiter verpflichtend.

Methoden: Vortrag, Fallbeispiele/Erfahrungsberichte, praktische Übung am Phantom

Referent: verschiedene Ärzte, Anästhesieologie und op. Intensivmedizin

Termine: jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr am 02.02.; 02.03.; 11.05. und 22.06.2022

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 3

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 3

Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 4 TN statt!

09-002 NFWL Kinder-Reanimation für Notärzte u. interessierte Ärzte

Ziel: Die Teilnehmenden erkennen präklinische kardiopulmonale Notfallsituationen und können die Maßnahmen der Reanimation zielgerichtet einleiten und durchführen.

Inhalt: Reanimationen bei Kleinkindern und Säuglingen kommen im notfallmedizinischen Alltag äußerst selten vor. Gerade deshalb bedarf es ständiger Wiederholung, damit das Können im Notfall abrufbar ist.

Die erweiterten Maßnahmen der Wiederbelebung von Kleinkindern und Säuglingen werden als Mega-Code-Training (fallbezogene Reanimationsübungen an der Säuglingspuppe) im Team durchgeführt. Für die Durchführung werden die Leitlinien der Bundesärztekammer und der ERC 2015 zu Grunde gelegt.

Methoden: Vortrag, Fallbeispiele/Erfahrungsberichte, praktische Übung am Phantom

Zielgruppe: Notärztinnen, Notärzte und interessierte Ärzte

Referent: verschiedene Ärzte, Anästhesieologie und op. Intensivmedizin

Termin: **März 2022**
Mi. 16.03. von 14:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 4

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 3

Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Die Teilnahmegebühr für externe Teilnehmer beträgt 20,00 Euro.

09-003 Fachübergreifende Fortbildungen für Ärzte und PJ-Studenten

Ziel: Vermittlung von medizinischem Fachwissen in Theorie und Praxis aus den Fachabteilungen des St. Marien-Hospital Hamm.

Inhalt: Abwechselnd werden medizinische Themen aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen angeboten.

Methoden: Vortrag, Übungen

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, PJ-Studierende und Interessierte

Referent: Verschiedene Ärzte St. Marien-Hospital Hamm in Absprache

Termine: Die Termine finden immer donnerstags,
in der Zeit von 14:30 - 15:30 Uhr
in unterschiedlichen Räumen statt.
Per Outlook wird der Teilnehmerkreis entsprechend informiert.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Pflichtveranstaltung für PJ-Studenten.

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, unterschiedliche Räume

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 1

Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Beachten Sie im Intranet unter IBF/Interne Veranstaltungen die aktuelle Themenliste.

09-004 Orthopädiefortbildung für Ärzte am Montagnachmittag

Ziel: Zu wechselnden aktuellen Themen werden durch das Orthopädisch-Traumatologische Zentrum regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, PJ-Studierende und Interessierte

Termine:
Mo. 24.01. von 16:00 bis 17:30 Uhr
Thema: ORIF OSG
Referent: Fadi Alaa Aldin
Mo. 21.02. von 16:00 bis 17:30 Uhr
Thema: ORIF prox. Femur
Referent: M.D. Univ. Jord Tariq Ayoub
Mo. 21.03. von 16:00 bis 17:30 Uhr
Thema: ORIF dist. Femur
Referent: Dr. Joachim Breinig
Mo. 18.04. von 16:00 bis 17:30 Uhr
Thema: Periphere Nervenstimulation und Neuroimplantationen bei Engpasssyndromen und chronischen Neuropathien
Referent: Dr. Georgios Kyriakopoulos
Mo. 16.05. von 16:00 bis 17:30 Uhr
Thema: ORIF prox. Tibia
Referent: Danyal Alhafaji
Mo. 20.06. von 16:00 bis 17:30 Uhr
Thema: ORIF Schulter
Referent: Dr. Klaus-Heinrich Michel

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Bibliothek OTZ

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 2

Stornogebühr: 20 Euro

09-005 Orthopädiefortbildung für Ärzte am Montagvormittag

Ziel: Zu wechselnden aktuellen Themen werden durch das Orthopädisch-Traumatologische Zentrum regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

Methoden: Vortrag

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, PJ-Studierende und Interessierte

Termine:
Mo. 10.01. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Thema: Erste Frakturversorgung am Unfallort, Arm-Bein-Wirbelsäule
Referent: Kambis Rezajan
Mo. 07.02. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Thema: Perioprothetische Infekte, Akut-chronisch, Diagnose und Therapie
Referent: Badreddine Benhammadi
Mo. 07.03. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Thema: Tumorbehandlung am Bewegungsapparat
Referent: Marius-Cornel Brinza
Mo. 04.04. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Thema: Partielles Querschnittsyndrom, Ursache erkennen, Diagnose und Therapie
Referent: Nikolaos Savvas
Mo. 02.05. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Thema: Handgelenksfraktur, Diagnostik und Therapie
Referent: Alexandre Tertitschnij
Mo. 13.06. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Thema: Mittelfußknochenfrakturen unter besonderer Berücksichtigung von Basisfraktur 5
Referent: Mustafa Kanjo

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 4

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 2

Stornogebühr: 20 Euro

09-006 Anästhesiefortbildung für Ärzte am Donnerstag

Ziel: Zu wechselnden aktuellen Themen werden durch die Abteilung für Anästhesieologie und operativen Intensivmedizin regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Die genauen Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

Methoden: Vortrag

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, PJ-Studierende und Interessierte

Referent: verschiedene Ärzte, Anästhesieologie und op. Intensivmedizin

Termine: jeweils von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr am 06.01.; 03.02.; 03.03.; 07.04.; 05.05. und 07.06.2022
Die Themen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Besprechungsraum Anästhesieabteilung

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 2

Stornogebühr: 20 Euro

09-007 Anästhesiefortbildung für Ärzte am Montag

Ziel: Zu wechselnden aktuellen Themen werden durch die Abteilung für Anästhesieologie und operativen Intensivmedizin regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Die genauen Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

Methoden: Vortrag

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, PJ-Studierende und Interessierte

Referent: verschiedene Ärzte, Anästhesieologie und op. Intensivmedizin

Termine: jeweils von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr am 17.01; 21.02.; 21.03.; 16.05. und 20.06.2022
Die Themen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Besprechungsraum Anästhesieabteilung

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Ärzte: 2

Stornogebühr: 20 Euro

09-009 Einführung in die Transfusionsmedizin

Thema: Berücksichtigung der aktuellen Querschnitts-Leitlinien zur Therapie mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten

Ziel: Schulung der Ärzte und Ärztinnen

Inhalt:
- gesetzliche Grundlagen
- immunologische Untersuchungen
- Indikationsstellung und Identitätsprüfung
- praktische Durchführung der Bluttransfusion
- Risiken und Nebenwirkungen
- Meldepflichten

Methoden: Vortrag

Zielgruppe: neue Ärzte und Ärztinnen sowie interessierte Ärzte und Ärztinnen

Referent: Dr. Markus Grimm

Termine: 03.01. und 01.04.2022

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Fortbildungsraum Na 1

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Besonderheiten: Diese Termine finden im Zusammenhang mit der Einführungsschulung statt. Die Uhrzeiten werden kurzfristig bekannt gegeben.

und außerdem...

10-001 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hamm

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Quartal zuvor ihren Dienst im St. Marien-Hospital erstmalig aufgenommen haben oder nach einer längeren Abwesenheit (z. B. Elternzeit) an ihren Arbeitsplatz zurückkehren.
Der Vormittag beinhaltet
- die Vorstellung des St. Marien-Hospitals
- Präsentation verschiedener Abteilungen
- Pflichtunterweisung zu den Themen Brandschutz, Arbeitssicherheit, Umgang mit Gefahrstoffen, Datenschutz.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfolgen verschiedene berufsgruppenbezogene Schulungen, wie z. B. Hygienemaßnahmen, Dokumentation, Transfusionswesen usw.
Die weiterführenden Pflichtunterweisungen und -schulungen werden mit Ihnen im Laufe des Tages abgestimmt.

Methoden: Vortrag, kollegialer Austausch, Diskussion

Zielgruppe: für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend

Referenten: Mitglieder des Direktoriums, verschiedene Referenten

Termine: Mo., 03.01.2022 und Fr., 01.04.2022 jeweils von 8:00 - ca. 17:00 Uhr für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Di., 04.01.2022 und Mo. 04.04.2022 jeweils von 8:30 - 16:45 Uhr Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, Kapelle

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Besonderheiten: Eine persönlichen Einladung wird ca. 14 Tage vor der Einführungsveranstaltung zugesandt.

10-002 Willkommen neue Mitarbeitende in der Pflege

Inhalt: Der Willkommenstag findet jeweils am ersten Arbeitstag eines Mitarbeitenden statt, sofern dieser sich nicht mit den Quartals-Einführungstagen deckt. Gemeinsam mit den neuen Kolleg*innen erkunden wir das St. Marien-Hospital mit seinen drei Standorten, vermitteln erste Hausübergreifende Informationen und erläutern ihnen unser Paten-System für neue Mitarbeitende der Pflege.

Methoden: Gespräch, kollegialer Austausch, Vortrag

Zielgruppe: neue Mitarbeitende in der Pflege

Referent: verschiedene Mitarbeiter

Termine: Termine je nach Startzeitpunkt der neuen Mitarbeitenden

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm gGmbH, Nassauerstraße, Treffpunkt Eingangshalle

Teilnehmerzahl: 15 Personen

10-011 Besinnungstage in Königsmünster

Ziel: Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, begleitet von den katholischen und evangelischen Seelsorgern, Spiritualität als Kraftquelle in ihrem Alltag zu entdecken und so auch Stärkung in ihrem beruflichen Handeln zu erfahren.

Inhalt: Die Mitarbeitenden der SJG St. Paulus Gesellschaft sind in ihren jeweiligen Berufen oft starken Belastungen ausgesetzt. Die Anforderungen sind hoch - zeitlich, organisatorisch, körperlich und oft auch emotional.
Kraftquellen und Ruhepunkte sind nötig, um den Beruf nicht vorrangig als Belastung, sondern als wertvollen Teil des Lebens zu erleben.
Von Mittwochnachmittag bis Freitagmittag wollen wir uns mit Ihnen in eine Auszeit vom Alltag begeben und zur Ruhe kommen, Atem holen, innehalten und uns auf unseren Glauben als Kraftquelle in unserem Leben besinnen.

Methoden: Regelmäßig gefeierte Gottesdienste rahmen und strukturieren die gemeinsame Zeit der Teilnehmenden.
Erfahrungsbezogene Kleingruppenarbeit
Einübung spiritueller Elemente
Gemeinsames Schweigen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gGmbH

Referenten: Claudia Schneider, Reiner Müller

Termine: Mi., 02.03, 16:00 bis Fr., 04.03.2022, ca. 13:00 Uhr
Die Veranstaltung beinhaltet 2 Übernachtungen.

Abtei Königsmünster Meschede
Haus der Stille
Klosterberg 11
59872 Meschede
Telefon: 0291/2995-210

Veranstaltungsort: Abtei Königsmünster, Haus der Stille

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Teilnahmegebühr: 60 Euro
Stornogebühr: 60 Euro

Besonderheiten: **Die Teilnehmenden zahlen einen Eigenanteil von 60,00 Euro.**
Anmeldeschluss: 01.02.2022

10-014 Informationsveranstaltung zur kirchlichen Zusatzversorgungskasse KZVK

Inhalt: Die Referentin vermittelt die Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung in der Pflichtversicherung und der freiwilligen Versicherung.

Methoden: Vortrag, Fragen der Teilnehmer

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft

Referent: Katharina Schneider

Termine: **St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2**
am Mi., 16.03.2022:
Gruppe 1: 11:00-12:00 Uhr
Gruppe 2: 14:30-15:30 Uhr
Am 17.03.2022 finden in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr Einzelberatungen statt.

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 1

10-016 Kollegiale Beratung zu arbeitsrechtlichen Fragen durch die Mitarbeitervertretung

Inhalt: Die Mitarbeitervertretung des St.-Johannes-Hospitals vertritt die Interessen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen gegenüber dem Dienstgeber. Sie beteiligt sich, im Rahmen des kollektiven Arbeitsrechts, aktiv an Entscheidungen die die Mitarbeitenden betreffen. Neben Themen, wie z.B. Urlaubs- und Arbeitszeiten, haben die 19 Mitglieder der MAV auch ein offenes Ohr für individuelle Anliegen und stehen Ihnen unterstützend und vermittelnd zur Seite.

Neben einer kurzen Vorstellung der Aufgaben und Struktur der MAV soll der Schwerpunkt der Veranstaltung auf Ihren persönlichen Fragen und dem Austausch untereinander liegen. Es besteht ebenso die Möglichkeit, im Nachgang der Veranstaltung einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren, um eigene Anliegen zu vertiefen.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St.-Johannes-Hospitals

Referenten: Christian Ebbinghaus, Eugen Csizmadia

Termine: **Februar 2022**
Mi. 16.02. von 14:30 bis 15:30 Uhr
April 2022
Di. 05.04. von 14:30 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 7

Teilnehmerzahl: 13 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 1

Teilnahmegebühr: 30 Euro
Stornogebühr: 15 Euro

Berufspädagogische Fortbildungsreihe für Praxisanleitende in der Pflege

11-001 Praxisanleitertag in Dortmund

Thema: Berufspädagogische Fortbildung

Ziel: Aktualisierung und Erweiterung der pädagogischen Kompetenzen

Inhalt: Relevante Themen bezüglich der Praxisanleitung, Neuerungen, Herausforderungen usw.

Methoden: Vorträge, Gruppenarbeiten

Zielgruppe: Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der Gesellschaft

Referenten: Johanna Heß, Sonja Michalczyk, Katharina Reimers

Termine:
Februar 2022
Di. 08.02. von 09:00 bis 15:30 Uhr
Di. 15.02. von 09:00 bis 15:30 Uhr
Mai 2022
Di. 31.05. von 09:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

Die Veranstaltungen am 08.02. und 15.02.2022 sind inhaltlich gleich. Bitte melden Sie sich nur zu einem der beiden Termine an.

11-002 Praxisanleitertag in Hamm

Thema: Praxisanleitung

Ziel: Aktualisierung und Erweiterung der pädagogischen Kompetenzen

Inhalt: Praxisanleiter/-innen haben eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe in der praktischen Ausbildung, die neben fachspezifischen Kenntnissen auch pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten erfordert. Nach Kurzinformation aus der Praxisanleitung folgen Workshops, in denen gruppenweise pädagogische Inhalte zu verschiedenen Themen erarbeitet werden.

Die genaue Themenauswahl erfolgt kurzfristig.

Unter Begleitung des Referententeams findet eine selbständige Bearbeitung der Themen und die anschließende Präsentation im Plenum statt.

Methoden: Vorträge, Workshops

Zielgruppe: Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der Gesellschaft

Referenten: Dorothea Ramspott, Lara Keller, Melanie Hackbarth

Termin: **März 2022**
Mi. 16.03. von 09:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, EDV-Schulungsraum

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 h pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

11-010 Praxisanleitertreffen Hamm - Lernort Praxis pädagogisch gestalten

Ziel: Die Praxisanleiter erhalten pädagogische Kenntnisse und praxisnahe Anleitungsmethoden zur direkten Anwendung, angepasst an die Anforderungen der generalistischen Ausbildung.

Inhalt: Die Praxisanleitung stellt einen elementaren Bestandteil der praktischen Ausbildung dar.
Zur Qualitätssicherung der praktischen Ausbildung bedarf es pädagogischer Kenntnisse, die jährlich nachgewiesen werden müssen.
Die Veranstaltungen greifen praxisnahe Themen und Anleitungsmethoden auf, welche gemeinsam erarbeitet werden.
Hierzu könnt Ihr gerne im Vorfeld pädagogische Themenwünsche einreichen.

Methoden: Kurzer Theorieinput zum jeweiligen Thema, offene Gruppendiskussionen, moderierte Gruppenarbeiten

Zielgruppe: Praxisanleiter

Referenten: Dorothea Ramspott, Lara Keller, Melanie Hackbarth

Termine: **Januar 2022**
Do. 20.01. von 13:30 bis 16:30 Uhr
April 2022
Do. 07.04. von 13:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Hamm, Nassauerstraße, EDV-Schulungsraum

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

11-016 Neues Pflegeberufegesetz und Auswirkungen für die Praxisanleitung

Inhalt:
- Einführung der Generalistik
- Konsequenzen
- Problemstellungen
- Herausforderungen für die Praxis

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesellschaft

Referent: Kendra Höffken

Termin: **Februar 2022**
Mi. 16.02. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 150 Euro
Stornogebühr: 75 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

11-017 Begleitung und Anleitung der Auszubildenden

Inhalt:
- Begleitung in praktischen Situationen, um Sicherheit zu vermitteln
- Abläufe und Strukturieren nachvollziehbar machen
- Perspektivwechsel: Führungskraft - Mitarbeiter
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesellschaft

Referent: Mario Peine

Termin: **März 2022**
Mi. 09.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 150 Euro
Stornogebühr: 75 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

11-018 Schülergespräche - Feedback

Inhalt:
- Schülergespräche/Bedingungsanalyse/Kritikgespräche/Konflikte
- Gesprächsführung und Vorbereitung
- Kommunikationsstile Kommunikationsmodelle/Führungsstile
- Feedback/Gesprächsregeln Gesprächsdokumentation/ Protokollführung

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesellschaft

Referent: Kendra Höffken

Termin: **April 2022**
Mi. 06.04. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 150 Euro
Stornogebühr: 75 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

11-019 Vom Praktikanten zum Kollegen

Inhalt: Wer eine Ausbildung in der Pflege beginnt, ergreift einen Beruf mit Perspektive. Das gilt heute mehr denn je. Denn die neue generalistische Pflegeausbildung eröffnet zusätzliche Qualifizierungs- und Karrierewege - für die berufliche Ausbildung ebenso wie für das Pflegestudium. Auszubildende werden befähigt, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen zu pflegen.
Ein Praktikum während der Schulzeit oder nach dem Schulabschluss kann nicht nur für die Berufsorientierung wichtig sein. Damit manchmal auch direkt ein Ausbildungsplatz dabei herausspringt, hat die Pflegedirektion vor einigen Jahren das Programm "Vom Praktikanten zum Kollegen" etabliert. Durch dieses Programm soll eine möglichst frühzeitige Identifikation ausbildungsinteressierter junger Menschen sowie eine gezielte Heranführung an das Berufsbild erreicht werden. Wie dies erreicht wird und welche Verantwortung in diesem Zusammenhang gerade den Praxisanleitenden auf den Stationen/ in den Wohnbereichen zukommt, wird in dieser Fortbildung dargestellt.
Inhalt
1. Praktikantenmanagement und Pädagogische Koordination
2. Recruiting von Praktikanten/ Kooperationspartner
3. Identifikation ausbildungsinteressierter Praktikanten
4. Förderung/ Einarbeitung/ pflegefachliche Schulung
5. Heranführung an die Aufgaben in der Pflege/ Anleitung
6. Beurteilung und Empfehlung
7. Kooperation mit den Trägern der theoretischen Ausbildung
8. Einbindung der Praxisanleitenden im Rahmen des Gesamtprozesses

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesellschaft

Referenten: Angelika Marchewitz, Christian Straub

Termin: **Februar 2022**
Mi. 02.02. von 14:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 28 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 2

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

11-020 "Schwierige" Auszubildende - Wahrheit oder Mythos?

Ziel: Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über Problemstellungen in der Anleitung von Auszubildenden, die Sensibilisierung für daraus entstehende intra- und intersubjektive Konflikte und den konstruktiven Umgang mit Auszubildenden, die als "problematisch" gelten.

Inhalt: Stationskolleg*innen, Praxisanleitende und Lehrkräfte kennen alle diesen Moment, in dem man an sich selbst Sympathie und Antipathie für Auszubildende bemerkt. Doch welche Mechanismen lassen das Bild vom "schwierigen" Auszubildenden aufkommen und wie können an der Ausbildung Mitwirkende diese Bilder in konstruktive Mechanismen umwandeln? Wie lassen sich Akzeptanz und Wertschätzung auf solche Situationen übertragen und somit ein für alle Beteiligten produktives Miteinander schaffen?
Die Kenntnisse über Probleme und der offene, konstruktive Umgang damit, sind für Praxisanleitende essentielles Werkzeug.

- "Schülertypen" und hieraus resultierende ausbildungsbezogene Problemstellungen
- Beurteilungs- und Wahrnehmungsfehler
- Wie schaffe ich ein konstruktives Anleitungsklima? (Akzeptanz und Wertschätzungsübungen)
- Kommunikationstechniken (konstruktive Kritik üben, Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation)

Methoden: Theoretische Grundlagen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesellschaft

Referent: Jessica Adam

Termin: **April 2022**
Do. 28.04. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Christinenstift, Mehrzweckraum

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

11-021 Beratung in der Pflegeausbildung

Ziel: Ziel ist das Kennenlernen bzw. Auffrischen der wichtigsten Beratungskonzepte und der Vermittlung von Kompetenzen wie Beratung personen- und situationsorientiert gestaltet werden kann.

Inhalt: Beratung, Anleitung und Schulung sind wichtige Kompetenzen der Pflegeausbildung. Wie kann es gelingen, diese Kompetenzen den Auszubildenden zu vermitteln?
Neben der Beratung der Auszubildenden gehört es ebenfalls zu den Aufgaben des Praxisanleitenden, die zukünftigen Pflegefachfrauen und -männer zum Beraten von Pflegeempfängern und deren Bezugspersonen anzuleiten. Häufig geschieht Beratung "nebenbei" und intuitiv, ohne einem Konzept zu folgen, denn vor allem Pflegefachkräfte, die schon länger im Beruf sind, haben Beratungskonzepte in ihrer eigenen Ausbildung wenig bis gar nicht kennengelernt.
- Charakteristika, Komplexität und Vielfalt von Beratung
- Mit dem persönlichen Beratungsverständnis auseinandersetzen
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten
- Beratungskonzepte (Klientenzentrierte Beratung nach Rogers, Lösungsorientierte Beratung, Kollegiale Beratung)
- Wie kann ich Anleitesituationen gestalten?

Methoden: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, theoretischer Input, prakt. Übungen, Rollenspiele

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesellschaft

Referent: Regina Breise

Termin: **Juni 2022**
Mi. 08.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 5

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 80 Euro
Stornogebühr: 40 Euro

Besonderheiten: Diese Fortbildung wird auf die 24 Stunden pädagogische Pflichtfortbildung angerechnet.

Intensiv-Akademie

12-001 Intensiv-Akademie: Modul 1

Inhalt:

Tag 1
- Vorstellung, Organisatorisches, Organigram, evtl. Rundgang, MPG Teil 1 - Geräteeinweisung

Tag 2
- Der Intensivpatient: Zimmercheck, Patientenübernahme, Monitoring und Alarmgrenzen, Kabelmanagement, Zugänge (Arten), Wechselintervalle,
- Herzinfarkt: Herzinfarkt - Diagnose & Therapie, Untersuchungsmethoden, Betreuung von Patienten mit Herzinfarkt, TR-Band / Druckverband, Drainagen / Zugänge
- Hygiene: Hygiene am ZVK, Wechselintervalle bei Infusionen & Perfusoren, Hygiene auf der Intensivstation, Isolationspflicht bei Patienten
- MPG Teil 2 - Geräteeinweisung

Tag 3
- Einweisung PDMS, Mobilisation

Tag 4
- Notfallmedikamente, Workshop EKG / Herzrhythmus, Workshop Beatmung / BGA, Workshop Atemwegsmanagement

Tag 5
- Reanimationstraining, Abschluss / Evaluation

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Jennifer Ernst, Dirk Olschewski, Pasqual Schömer, Fabian Strehl

Termin: **April 2022**
Mo. 04.04. - Fr. 08.04. von 08:00 bis 16:00 Uhr, St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt über die Stationsleitungen.

12-003 Intensiv-Akademie: Modul 2

Inhalt:

Ernährung
- Arten der Ernährung
- Kalorienbedarf

Wundversorgung

Pharmakologie
- Medikamentenkompatibilitäten
- Besonderheiten in der Herstellung
- Hygienische Rahmenbedingungen
- Sondenkonsile
- Sonderanforderungen
- Chargendokumentation

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Fabian Strehl, Sonja Duenbostell, Dorothee Kückmann

Termin: **Mai 2022**
Mi. 04.05. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Teilnehmerzahl: 7 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 125 Euro
Stornogebühr: 30 Euro

Besonderheiten: Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt über die Stationsleitungen.

12-004 Intensiv-Akademie: Modul 3

Inhalt:

Dialyse / Blutgerinnung:
- Grundlagen der Dialyse
- Gerinnungsparameter
- ACT

Hämodynamik:
- Wie wirken katecholamine?
- Was mache ich bei RR-Abfall?
- Welcher Patient benötigt was?

Drainagen:
- Drainagemanagement
- Drainagenarten
- Beobachtung von Drainagen

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Karsten Müller, Dirk Olschewski, Pasqual Schömer

Termin: **Juni 2022**
Do. 09.06. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt über die Stationsleitungen.

12-005 Intensiv-Akademie: Modul 4 a/b

Inhalt:

Beatmung:
- Grundlagen und Parameter der Beatmung
- non-invasive Beatmung (NIV)

Blutwerte / BGA:
- Was sagen uns die Laborparameter?
- Bedeutung der wichtigsten Laborparameter
- BGA verstehen

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Dirk Olschewski, Pasqual Schömer, Fabian Strehl, Jennifer Ernst

Termin: **Januar 2022**
Mo. 17.01. - Mo. 18.01. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 11 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt über die Stationsleitungen.

12-006 Intensiv-Akademie: Modul 5

Inhalt: Notfalltraining und Atemwegsmanagement - Notfälle Erkennen, Aufgaben kennen, richtig handeln
Reanimationskurs

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Dirk Olschewski, Pasqual Schömer, Jennifer Ernst, Fabian Strehl

Termin: **Februar 2022**
Mi. 16.02. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Z1 / G1 IMC

Teilnehmerzahl: 11 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt über die Stationsleitungen.

12-007 Intensiv-Akademie: Modul 6

Inhalt: Kinästetik
Formen der Mobilisation:
- Mobilisation aus dem Bett
- Mobilisation im Bett
- Lagerung
- Mobilisation in den Stuhl

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Dirk Olschewski, Fabian Strehl, Jennifer Ernst, Pasqual Schömer

Termin: **März 2022**
Di. 15.03. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Z1 / G1 IMC

Teilnehmerzahl: 11 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Besonderheiten: Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt über die Stationsleitungen.

12-008 Intensiv-Akademie: Modul 7 - Erweiterung

Inhalt: ECMO
- Pflege bei ECMO Patienten
- Lagerung bei ECMO Patienten
- Beatmung bei ECMO Patienten

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referent: Jennifer Ernst

Termin: **April 2022**
Mi. 06.04. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

12-009 Intensiv-Akademie: Modul 8 - Erweiterung

Inhalt:
- Hämodynamik
- PAK/PiCCO
- Impella
- Assist-Device

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Pasqual Schömer, Dirk Olschewski

Termin: **Mai 2022**
Di. 03.05. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

12-010 Intensiv-Akademie: Modul 9 und 10 - Erweiterung

Inhalt:
- Hypothermie
- Krankheitslehre
- COPD
- Herz

Zielgruppe: Pflegende von Intensivstationen und IMC

Referenten: Karoline Perez, Jennifer Ernst, Dr. Johannes Frömke

Termin: **Juni 2022**
Mi. 22.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 6

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Stornogebühr: 20 Euro

Onko-Akademie

13-001 Onko-Akademie Modul 1

Inhalt:

- Onkogenese (Zelle/Zellteilung, Tumorentstehung)
- Tumorentitäten - hämatologische Neoplasien
- Spezielle diagnostische und therapeutische Verfahren

- Umgang mit Zytostatika / Chemopläne
- Notfallsituationen in der Onkologie (Paravasate, Spillkit)

- Medikamentöse Nebenwirkung (auch der zielgerichteten oralen Therapie)

- Umgang mit Kathetersystemen (inkl. Port-Nadel anlegen und entfernen)
- Überwachung und Pflege von Kathetersystemen (ZVK, Port, Viggo)

Zielgruppe: Pflegerische Mitarbeitende aus der Onkologie

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben!

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

13-002 Onko-Akademie Modul 1b

Inhalt:
- Pflegephänomene in der Onkologie - Übelkeit, Erbrechen, - Schmerzen, Mucositis, (Mundspülungen ausprobieren)
- Fatique, Alopezie,
- Haut- und Nagelveränderungen
- Obstipation, Diarhoe, Parästhesien
- Rechtliche Vorgaben sowie Aspekte der Haftpflichtversicherung bei der Aplikation von Zytostatika

Zielgruppe: Pflegerische Mitarbeitende aus der Onkologie

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben!

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

13-003 Onko-Akademie Modul 2

Inhalt:
- Solide Tumore in der: Chirurgie...
- Stomaversorgung
- Solide Tumore in der Gynäkologie
- HNO ... (Anatomie, Dummy) (Trachealkanüle/Vernebler) Übung mit Trachealkanüle
- Diagnostik und Therapie aus der Endoskopie / Untersuchungsvorbereitung
- diagnostische Verfahren

Zielgruppe: Pflegerische Mitarbeitende aus der Onkologie

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben!

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

13-004 Onko-Akademie Modul 3

Inhalt:
- Strahlentherapie
- Pflege während der Strahlentherapie
- IP-Pflege / Hygiene (Basis Hygiene + Fachbereich)
- Palliative Pflege (Leitgedanke und Zielsetzung, Schmerztherapie, Ernährung in der Terminalen Phase, Trauende begleiten)
- HNO … (Anatomie, Dummy) (Trachealkanüle/Vernebler)

Zielgruppe: Pflegerische Mitarbeitende aus der Onkologie

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben!

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

13-005 Onko-Akademie Modul 4

Inhalt:
- Ernährungsberatung (Teil 1)
- Enährungsberatung (Teil 2)
- Alergischer Schock, Maßnahmen bei allergischen reaktionen, Sepsis, Tumorlyse, Blutprodukte?
- Geräteeinweisung

Zielgruppe: Neue und interessierte Mitarbeitende der Pflege, die an der Behandlung onkologischer, palliativer und gastroenterologischer Patientinnen und Patienten beteiligt sind

Termin: **Januar 2022**
Mo. 24.01. von 08:00 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 11 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

13-006 Onko-Akademie Modul 5

Inhalt:
- Kommunikation, Kommunikationsmodelle / Beratung (TZI, zentrale Methoden und Rolle der Pflege im Beratungsprozess....)
- Beratung von Patienten und Angehörigen: zur Selbstbeobachtung und zur Durchführung der Maßnahmen zur Vorbeugung und Linderung der Nebenwirkungen
- Therapieziele (neoadjuvant, adjuvant, kurativ, palliativ)
- Inhalt der ärztlichen Aufklärung des Patienten?
- SZT (autologe und allogene, Assistenz der Pflegekraft, Monitoring)

Zielgruppe: Pflegerische Mitarbeitende aus der Onkologie

Termin: **Februar 2022**
Mo. 21.02. von 08:00 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 2

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

13-007 Onko-Akademie Modul 6

Inhalt:
- Ethik in der Onkologie
- Psychohygiene / Burnout / Entlastungsstrategien
- Evaluation

Zielgruppe: Pflegerische Mitarbeitende aus der Onkologie

Termine: 8x45 Minuten 08:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Johannes-Hospital, Konferenzraum 4

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Fortbildungspunkte für Pflegepersonal: 8

Registrierung® beruflich Pflegender

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Stornogebühr: 10 Euro

Name	Vorname	Aufgabe
Adam	Jessica	Pädagogische Fachkraft, Praxisanleiterin
Ahmann	Diplom Med.-Päd. Manuela	Dipl. Medizinpädagogin, Krankenschwester
Ärzte, Anästhesieologie und op. Intensivmedizin	verschiedene	Abteilung für Anästhesieologie und operative Intensivmedizin
Ballarin	Timo	Gesundheits- und Krankenpfleger, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer, Praxisanleiter
Bänfer	Helga	Wabe - Institut für Sozialforschung und Organisationsberatung, Bielefeld
Bönhoff-Hollenhorst	Martina	Musikgeragogin (DGfMG e.V.), zertifizierte Singleiterin
Breise	Regina	Pädagogische Fachkraft, Bachelor of Science Pflegeexpertise
Bremer	Christian	Dipl. Pädagoge, Bremer, Berlin
Bruders	Matthias	Pfarrer, Ethik-Arbeit
Chitic	Doctor-medic Bogdan	Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie
Chlosta	Jutta	Hygienefachkraft
Csizmadia	Eugen	Fachkrankenpfleger für den Operationsdienst, Mitglied MAV, St. Johannes-Hospital
der Abteilung QM	Mitarbeiter/-innen	

Name	Vorname	Aufgabe
der EDV-Abteilung, St. Marien-Hospital Hamm	Mitarbeiter	
Direktoriums	Mitglieder des	
Duenbostell	Sonja	Fachgesundheits- und Krankenpflegerin
Ebbinghaus	Christian	Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Mitglied MAV, St.-Johannes-Hospital
EDV-Abteilung	Mitarbeiter	
Ernst	Jennifer	Gesundheits- und Krankenpflegerin
Frömke	Dr. Johannes	Facharzt für Chirurgie (Gefäßchirurgie)
Gisselmann	Katharina	Ergotherapeutin, Gerontopsychiatrische Fachkraft, fortbildung-mal-anders.de
Gökel	Dr. med. Gürol	Facharzt für Augenheilkunde
Goßmann	Ulrike	Dipl.-Sozialwiss.
Grimm	Dr. Markus	Abteilung für Anästhesieologie und operative Intensivmedizin
Grünewald	Kirsten	Ltd. Physiotherapeutin
Grzymalla	Ralf	Leiter Technische Abteilung
Hackbarth	Melanie	Praxisanleiterin
Hagelstange	Sven	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
Heck	Susanne	QM

Name	Vorname	Aufgabe
Herbst	Marie-Claire	
Herrmann	Eva	Dipl.-Pflegewirtin, M.A.
Heß	Johanna	Praxisanleiterin
Höffken	Kendra	Lehrerin für Pflegeberufe, FORUM Gesundheit
in Absprache	Verschiedene Ärzte St. Marien-Hospital Hamm	
Kaiser	Olaf	Pfarrer, Ev. Krankenhausseelsorger
Kelbel	Dr. Irmingard	Fachärztin für Anästhesiologie, QM
Keller	Lara	Praxisanleiterin
Klehr	Martin	Facharzt für Chirurgie
Kückmann	Dorothee	Apothekerin, Stellvertretende Apothekenleitung
Kudak-Titgemeyer	Thekla	QM
Landvoigt	Anja	Fachgesundheits- und Krankenpflegerin Intensivpflege und Anästhesie
Lang	Dr. rer. nat. Dipl. Norbert	Leiter Medizinphysik und Strahlenschutzbevollmächtigter
Lange	Guido	Fachgesundheits- und -Krankenpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie (St. Marien-Hospital Hamm)
Lingner	Dr. rer. nat. Thomas	Medizinphysik-Experte, Nuklearmedizin St. Marien-Hospital Hamm

Name	Vorname	Aufgabe
Lorei	Marina	ZNA
Lücke und Mitarbeiter	Dirk	HL Brandschutz, Holzwickede
Marchewitz	Angelika	Pflegedirektion St.-Johannes-Hospital, Praktikantenverwaltung
Masuch	Daniela	Gesundheits- und Krankenpflegerin
Matthies	Marion	Krankenschwester, Praxisanleiterin für Pflegeberufe, Hygienefachkraft
Mendelin	Matthias	Stationsleiter, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer
Merten	Dennis	Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegeexperte für Menschen mit Herzinsuffizienz
Meyer	Claudia	Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie
Michalczyk	Sonja	Gesundheits- und Krankenpflegerin, freigestellte Praxisanleiterin
Mikus	Brigitte	Krankenschwester, Mediatorin
Mitarbeiter	verschiedene	
Mitarbeiterinnen	Krankenhaushygiene	
Müller	Dr.-Ing. Dagmar	IBS Müller, Wetter
Müller	Karsten	Gesundheits- und Krankenpfleger
Müller	Reiner	Pfarrer

Name	Vorname	Aufgabe
Müller	Thomas	Dipl. Theologe, Pfarrer, Kath. Krankenhausseelsorger
Niehues	Maria-Theresia	Diätassistentin, St. Johannes-Hospital
Nietzke	Mathias	Apotheker, Leiter zentrale Zytostatika-Abteilung
Olschewski	Dirk	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
Peine	Mario	Berufspädagoge
Perez	Karoline	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Peters	Jennifer	Kommunikationstrainerin, Business Coach, Betriebswirtin, hr hoch drei, Essen
Piduhn	Monica	Diätassistentin, Diabetesassistentin / DDG
Ramspott	Dorothea	Praxisanleiterin, Kinaesthetics Trainer 1
Referenten	verschiedene	
Reimers	Katharina	Gesundheits- und Krankenpflegerin, freigestellte Praxisanleiterin
Roßberg	Michael	Dipl.-Biologe
Rudke	Meike	Fachärztin für Anästhesiologie, Krankenhaushygienikerin
Schiffel	Martin	Hygienefachkraft
Schneider	Claudia	Seelsorge Marien Hospital
Schneider	Katharina	

Name	Vorname	Aufgabe
Schömer	Pasqual	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
Schürmann	Prof. Dr. Karl	Chefarzt - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Strahlenschutzbeauftragter
Smaka	Fabia	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Hygienefachkraft
Steffens	Christiane	Dipl. Pflegepädagogin, Integrationskoordinatorin Pflege
Stolecki	Dietmar	Diplom-Berufspädagoge (FH)
Straub	Christian	Dipl.-Pflegewirt (FH), Pädagogischer Koordinator
Strehl	Fabian	Fachgesundheits- Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
Sugeetharan	Gowthamy	Hygienefachkraft
Suhr-Meyer	Stefanie	Krankenschwester, Palliative-Care Fachkraft, Trauerbegleiterin
Summa-Lehmann	Dr. med. Peter	FA f. Psychiatrie u.Psychotherapie, FA f. Psychosomatische Medizin/ Naturheilverfahren (ÄK)/ Akupunktur (ÄK) , NADA-Trainer
Theis	Dr. Kathrin	Abteilung für Anästhesieologie und operative Intensivmedizin
Werthschulte	Stefanie	Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie

Name	Vorname	Aufgabe
Wessel	Christian	Diplom-Ingenieur, Technische Abteilung, Beauftragtenwesen

Wir haben fertig!

**"Wer aufhört besser zu werden,
hat aufgehört,
gut zu sein."**

(Philip Rosenthal)

Impressum

Herausgeber:

SJG St. Paulus GmbH
Johannesstraße 9-17 | 44137 Dortmund
st-johannes.de

T.: 0231 1843 31 263 - Inga Overthun
T.: 0231 1843 31 260 - Dietmar Stolecki
F.: 0231 1843 31 269

St. Marien-Hospital Hamm gem. GmbH
Nassauerstraße 13-19 | 59065 Hamm
marienhospital-hamm.de

T.: 02381 18 71 031 - Doris Brüggemann

Konzept und Realisierung:

NetGroup GmbH, Dortmund
netgroup.de

Druck und Produktion:

Scholz-Druck und Medienservice GmbH & Co. KG, Dortmund
scholz-druck.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
und klimaneutral produziert mit Ökostrom